



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

19 (11.1.1939) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-290569

rag

RM 0.25

6, 9

OFF"

nuar.

Eintritt

- Kasse

wf 287 23

NN

Formit Shower

Berlag n. Schriftsettung: Mannheim, R 3, 14/15. Fernipr. Sammei-Nr, 35421. Das "Dafenfreusbanner" Ausgabe 4 ericheint wöcht. 12msl. Bezugspreise: Frei Daus monatt. 2.20 NW. u. 50 Bl. Tagerlobn; burch die Bost 2.20 NW. e. 66, 48 W. Polizertungsgebühr) initigt. 72 Bl. Beleck. Gelb. Masgabe v. erich. wöcht. 7msl. Bezugsbreise: Frei Daus monatt. 1,70 NW. u. 30 Bl. Tragerlobn; burch die Post 1,70 NW. e. 30 Bl. Tragerlobn; burch die Post 1,70 NW. e. 30 Bl. Tragerlobn; burch die Post 1,70 NW. e. 30 Bl. Tragerlobn; burch die Post 1,70 NW. e. delichten besteht besteht der Welter auf Gerifchbienen.

Ubend-Uusgabe A

9. Jahraana

MANNHEIM

Nummer 19

Mittwoch, 11. Januar 1939

Seheimvertrag des Weltkriegs macht Chamberlain Kummer

Ein Abkommen für die Volksdeutschen Rumäniens Erregung in Paris über Duclos' Wiederwahl

Zwei höchst unbequeme Artikel

mit denen man sich im Weltkrieg Italien kaufte

(Von unserem römischen Vertreter Wolfdieter Langen)

Rom, 11. Januar

Wenn fich Chamberlain und Lord Salifag beute abend jum erftenmal in ben Balaggo Benegia begeben, um mit bem Duce und Graf Ciano ben gegenftanbliden Ginn jener beiben Worte gu beiprechen, bie gegenwärtig bas Dit. telmeer beherrichen, namlich die "naturall aspirazioni" - Die "natürlichen Ansprüche" Italiens, werben fie gut tun, Die Abidrift Des 1915 gefoloffenen Geheimvertrages von Lonbon mitgubringen. Gollten fie aber bas Dofument bei ihrer Teeftunde im Quai b'Orfan auf ber Durchreife nach Rom liegen gelaffen haben, fo merben ihnen ihre italienifden Gaftgeber ficherlich mit Ropien Des Bertrages, beziehungs. meife ber Artifel 9). und 13). ausheifen fonnen, Gie werben bas mit um fo größerer Bereitwil. ligfeit tun, ale nach ber italienischen Rote bom 17. Dezember 1938, Die ben frangofifch-italieniichen Bertrag von 7. Januar 1935 als nicht in Rraft getreien erflatte, gwifchen Rom und Baris and bamit für eine Dehrgahl aller Dittelmeerfragen feine vertragliche Regelung außer biefem Londoner Bertrag bam, biefen beiben Artifeln befteht.

Der Gebeimbertrag bon Sonbon gleicht einer unbezahlten Rednung gugunften 314. liens, an beren Gintolung Franfreich 24 Jahre lang nicht bachte. Diefe Bergeflichfeit bebeutet nicht, bas in ber Zwifchenzeit irgenbeine glitige politifche Gee oone Biffen bes Quai b'Orjab bie Rednung bezahlte ober bag auch nur ein einziges Dofument borliegt, bem gufolge 3talien feine aus bem Bertrag fammenben Unfpriiche an Granfreich für abgegoften erffarte. 3wiichen ber Eroberung Abelliniens und bem Lonboner Gebeimvertrag besteht feine Berbin-Bielmehr ift nach italienifder Unficht Die Juriftiiche Situation gwijden ben Bertragepartnern in 24 3abren unberanbert geblieben. Diefe Anficht ift nach ber Rammerrebe bes italieniiden Augenminiftere am 30. November 1938 befonders aftneff geworben, allein grundiablich nen ift fie nicht, bo bie italieniichen Rroniuriften wie hiftoriter immer biele Anficht bertraten, fo bah Broleffor Am . brofini fie furs nach ber Eroberung Abeifiniens in ben "Broblemen bes Mittelmecres" ausbrikflich ausiprechen tonnte. Run bebeuten 24 3abre naturgemaß im Bolferieben febr

Rumlinische Minister grüßen faschistisch

Nachdem durch Regierungsbeschluß für alle Mitglieder der neuen, kürzlich durch königliches Dekret gegründeten rumänischen Einheitspartei "Front der Nationalen Wiedergeburt" der faschistische Gruß zur Pflicht gemacht wurde, sah man bei den Feierlichkeiten zu Neujahr und am "Tag der Wasserweihe" (6. Januar) zum erstenmal auch die Mitglieder des Kabinetts, die sämtlich der neuen Partei angehören, beim faschistischen Gruß (unser Bild). Die Mehrzahl der Minister, die auf unserer Aufnahme zu sehen sind, trägt bereits die neue Uniform der "Front der Nationalen Wiedergeburt".

biel, jumal, wenn man mit ber Sterbeformel aller Berträge "rebus sie stantibus" arbeiten würde. Ein berartiger Weg bietet fich jedoch bem Bertragsbarmer an ber Seine nicht, ba er als Borfampfer ber "Deiligfeit ber Berträge" biefe "Deiligfeit" auch auf ben Londoner Gedeimvertrag anwenden muß.

Der Bergang ber Bertragogeichichte ift furs folgenber: Um Stallen jum Gintritt in ben Beiffrieg su beraniaffen, ichloffen Italien einerfeite, England, Granfreich und Rugland anbererfeits ben Baft von Londen bom 26, April 1915, ber insgesamt aus brei Dofumenten beftebt, namlich bem Dem oran. bum Staliene, bae Die italienifchen Mn. ipriide enmalf und bon ben brei Bertrage. parinern fanftioniert wurde, die Ertiarung, feinen Ceparatfrieben gu ichlieben, und bie Erffarung, bag biefer Bertrag bie gum Eintritt Staliens in ben Belitrieg gebeim. bleiben follte. Bon ben 16 Dauptartifein des italientiden Momorandums gefren 14 ale abgegolien, bie fich auf militarifche Bilfeleibung, fowie auf Die Gebiete von Trient, Dalmatien, Balona, Albanien und ben Dobefanes bezogen, llebrig blieben bie Artifel 9 und 13, Die offen blieben und auf beren Besablung Italien 24 Sabre lang martete, nachbem England und Franfreich fich bie beutichen Rolonien aneigneten und die Mandate im Raben ibruche Italiens gegenüber Franfreich icheint es nüplich, den Terr biefer beiben Artifel gu fennen. Gie merben bas italienild-frangofilde Berbalmis lolange beeinfluffen, ale bie "Rechnungen" nicht auf bie in ben Artifeln borgefebene Art ober auf anbere Beife besahlt mor-



Ganz Berlin spielt Mundharmonika

Drei Millionen kleine Mundharmonikas werden
am 14. und 15. Januar bei der Gaustraßensammlung im Gau Berlin zum Verkauf gebracht.

Weltbild (M)

Artifel 9 lautet: Frankreich, Grofdritannien und Aufland erfemen grundlästlich an,
daß Italien an der Aufrechterdalung des
Gleichgewichts im Mittelmeer interessert ist...
Die Interessen Italiens werden auch dann in
Erwägung gezogen werden, wenn die Undertedritheit des ottomonischen Reiches aufrechterbalten bleidt und in dem Fall, daß dinslichtlich der Interessenen der Mächte Aenderungen dorgenommen werden. Wenn Frankreich,
Großbritginnten und Aufland böhrend des
Krieges Gediete der seinastatischen Türket deseinen, bleibt die an das Mittelmeer angrenzende Jone der Proding Adalien Italien dorbebaiten, das das Recht dat, sie zu deleven.

Bichtiger noch ericheint Artifel 13 mit ber Gestiellung iralienischer Anfpruche gegenstber Frankreich und England: "In bem Falle, das Frankreich und Großbritannien ibre Kolonialreiche auf Roffen Deutschland bergrößern, erkennen biese beiben Machte grundsäblich an, das Italien gleichartige Rompenlationen verlongen kann um zwar veionvers zugunsten ber Grenzkragen, die die italienischen Kolonien Eritrea, Libben und die Frankreich und England gebörenden benachbarten Kolonien betreffen.

England tam biefer Berpflichtung burch bie Abtretung bes Jubalanbes 1924 nach, Franfreich verluchte ihr mit libbichen Grengregelungen und Abtretung ber Insel Dumeita (Fortsetzung siehe Seite 2)

Der morgige große Neujahrsempfang

Wehrmacht, Polizei und Missionschet beim Führer

Berlin, 11. Januar. (SB-Funf.)

Morgen, am Donnerstag, finden in der neuen Reichöfanglei bie üblichen Reujahrsempfange für bas Jahr 1939 ftatt.

Ilm il Ubr empfängt ber Aubrer und oberfte Beschishaber ber Wehrmacht jur Entgegennahme ber Gluchwünsiche ber Wehrmachtteile beren Sberbesehlshaber, Generalseldmarschaft Göring, Generalabmiral Dr. h. c. Naeber, Generaloberst bon Branchitsch, und ben Chej bes Oberkommandos der Wehrmacht, Generaloberst Keitel,

hieran ichlieft fich ber Empfang bes Chefs ber beutichen Polizei, Reichsführer # himmler, ber bem Gubrer bie Gludwuniche aller Glieberungen ber beutichen Polizei übermittelt.

Dann werben bie Salloren in ber bertommlichen Beile bem Aubrer eine Brobe bes von ihnen erzeugten Salges und bas übliche Reujahrögedicht barbringen. 3m Anschluft baran wird ber Oberbürgermeifter und Stadtprafibent ber Reichshauptstadt, Dr. Lippert, jur Entgegennahme ber Glüdwünsche ber Reichshauptstadt bom Führer empfangen.

Gegen 11.30 Ubr beginnt bie Auffahrt bes Diplomatifden Rorps. Die fremben Miffionschefs werben, von ben Linben tommend, vorbei an ber in ber Wilhelmstraße aufgestellten Ehrentomponie, burch ben Eingang Wilhelmstraße 78 in ben Ehrenhof bes neuen Führerbauses einsahren.

Um 12 Uhr wird bann der Führer und Reichsfanzler im neuen großen Empfangsfaal in Gegenwart des Reichsministers des Auswärtigen die ausländlichen Miffionschefs zur Entgegennahme und Erwiderung der Glückwünsche ihrer Staatsoberhäupter, Neglerungen und Boller in der üblichen seierlichen Form empfangen.

3wei höchft unbequeme Artikel

nachzutommen. Die weiteren Kompensationen, insbesondere als Entschädigung Italiens für die Mandate Englands und Frankreichs in Afrika und im Naben Often blieben aus. Auf dieses Recht auf Kompensationen, sowie auf die Tatsache, daß das Eleichgewicht des Mittelmeetes durch die Festsehung Englands und Frankreichs in Nassking und und Frankreichs in Statistical und Frankreichs in Nassking und Frankreichs in Statistical und Frankreichs in Statist

res burch bie Festsehung Englands und Franfreiche in Palastina und Surien verandert wurde, andererseits aber Italiens Interesse an ber Aufrechterbaltung bes Gleichgewichts im Mittelmeer grundsablich anerkannt wurde, grunden sich die italienischen juriftischen Ansprüche aus bem Londoner Gebeimbertrag.

Dag England und Frantreich im übrigen nicht baran bachten, ben Bertrag einzuhalten. ergibt fich aus bem nur ein Jahr fpater geichloffenen Ebtes-Bicot-Abtommen, in bem Balaftina, Mejopotamien und große Teile ber fleinafiatifchen Turfei und Arabiene in ben "blauen", "braunen" und "roten" Bonen noch einmal gwifden Bonbon und Paris aufgeteilt wurde, Riche nur bag Italien nicht um fein Einverftambnis gefragt murbe, vielmehr mußte fich Frantreich ausbrudlich im Artifel 9 bieles englifd-frangofifden Abtommens vom 9. Mai 1916 verpflichten, fein Recht in ber ibm vorbebaltenen Bone "einer britten Dacht" abpie Stalien von feinen Milierten borgefpielte Romodie erreichte ein Jahr fpater ibren bobe-puntt in bem Bertrag von Can Gio. Dani bi Moriana. Durch ben man Stalien bie grune" Bone in Gub-Anatolien und im Bilajet bon Emprna gufprach. Mus ber Beichichte biefer Mittelmeervertrage verftebt es fich faft bon allein, baß bie Muliterten Stallens nicht baran bachten, Italien bie "grune" Bone, byw. Rompenfationen bafür ju geben, fo bag auch biefer Bertrag wenige Monate fpater nur tote Buch-ftaben entbielt. Bichtig ift jedoch, bag auch in biefem Bertrag 3taliens Intereffe an ber Aufrechterhaltung bes Gleichgewichts im Mittelmeer ausbrudlich anerfannt wurde,

Die "natürlichen Anfpruche" 3taliens finben bementsprechend eine Rechtsgrundlage, wie fie jur Forberung auf eine Revifion im Mittelmeer nicht ftichhaltiger fein tonnte, Wenn bie Rechnungen Franfreichs noch unbezahlt finb, fo ergibt fich jugleich, baft die britifche Diplomatie binfichtlich bes Gutes-Bicot-Bertrages wie bes Bertrages von Can Glovani bi Moriana feine reine Befte gegenüber Stallen anbat, Sollte Chamberlain in Rom an bie Bertrage bon 1915-17 im Mittelmeer erinnert werben, fo wird ihm eine Stellungnahme nicht leicht fallen. Bor allem aber gilt, bag Italien Abeffinien im Biberfpruch Englande und Frantreiche, ohne ihre Unterftunung und gegen thre Teinbichaft gewann, fo bag ber etwaige Ginmand, Abeifinien ftelle bie Rompenfation für alle Berpflichtungen aus bem Condoner Gebeimvertrag und ben ibm folgenben Abtommen bar, von bornberein ale nicht ftichhaltig beurteilt werben muß.

Grenzpfähle wandern auf den blauen Strich

Zollbeamte "korrigieren" Politiker / Die Tschecho-Slowakei wird abgesteckt

(Eigener Bericht des "Hakenkreuzbanner")

Noch immer werden lebte, fleinere Korrefturen on ber neuen Grenze gwilden bem Reich und ber Ticheche-Blowafet vorgenommen, Unfer Mitarbetter beftudie ein Jollommiffactat in Cilobinen und fproch mit ben Manner bie noch mibebolen Unterfuchungen bie endemlingen Grenzpfable beden.

ou. Reidenberg, 11. Januar.

Zag für Zag werben noch immer entlang ber neuen Grenge gwifden bem Deutiden Reich und ber Tichecho-Stewatei Grenspfable in Die Erbe gerammt. Der bide blaue Strich auf ben Spezialfarten ber Berliner Rommiffion erbalt ja erft Beben burch bie Grengzichung an Ort und Stelle, Diefer Strich minbeftene ein Dillimeter breit, fiellt in der Ratur einen Canbftreifen von W Rilomeier Breite bar. Auf Diefem Streifen leben oft hunberte von Menichen, fteben Dupenbe bon Saufern und Bauernhofe, Deren Befit weit binuber und beritber reicht. Dichte Balber gieben fich über bie Grengen bin. Marigabe ber Bollfommiffariate ift es nun, in Bufommenarbeit mit ben tichecho-flowatischen Beamten ble Grenge endgültig ju nehmen, obne babel barten für bie Bewohner ent. fteben gu laffen. Mit Umficht, Echarffinn, Zatfraft und einer gehörigen Portion Diplomatie muffen Zolltommiffare babei borgeben, benn auf bem firittigen Grenggebiet wird um jedes haus, jeden hof und jedes Stud Feld verhandelt.

Kirchenbücher helfen weiter

Die ale Grundlage bienenbe Münchner Rarte tonnte nicht auf alle engen Faben und Begiebungen Rudlicht nehmen, bie in hunberten bon Gallen gwifchen buben und bruben ber neuen Grenge besteben. Da fommt ee bor, bag fubetenbentiche Bauern ben großten Teil ihrer Gelber und ihre Birtichaftegebaube jenfeite ber neuen Grenge gu liegen baben. 36re Gefuche um Anglieberung bes jenfeitigen Befites merben bem Bollfommiffar und auch ben richechoflowafifden Grengtommiffaren mitgeteilt. 2Birb nun über folche Grengberichtigungen verhanbelt bann begibt fich ein Affeffor bon ber Berliner Grengziehungefommiffion mit bem Begirtefommiffar und einer Bollwache gu einer vereinbarten Stelle ber Grenge, mo fich Die tichechiichen Grengbeamten ebenfalls einfinden. Den fünf ober sechs reichsbeutschen Bertretern stehen meistens 30 bis 40 Tichechen gegenüber. Bei bieser Berhandlung spielt bie Bolts zu- gehörigkeit ber Einwohner eine ausschliche follen ans Reich kommen, aber biese an ben Grenzen wohnenben beutschen Brüber werben auch beimgeholt. Sehr oft mitsen sogar die Kirchenbucher aus vergangenen Jahrhunderten berangezogen werben, um ben deutschen Charafter ber Gemeinde und ber bort lebenben Menichen einbeutig zu beweisen.

Fabriken werden ausgetauscht

Biel Freude haben bie Bolltommiffare icon manchem Subetenbeutiden bringen tonnen. In einem oftbobmifchen Bollfommiffariat mar gunachft eine Müble von beutiden Truppen befest worben. Sie wurde bann an bie Tichechen gurudgegeben, weil fie irrtumlichenveife in ber Berliner Rarte als nichechildes Gebiet eingegeinet war, Run ift bie Dable enblich wieber jum Reich gefommen, jur großen Freude ber fernbeutichen Millerfamilie. Bei ber noch bor 50 Johren jur Saffie beutiden, beute tichecht. ichen Stadt Roniginhof tonnte burch bie Bermittfung bes Bolltommiffariate eine auf beute tichechischem Gebiet ftebenbe beutiche Ceibenfabrit gegen eine ehemals jubifche Gabrit auf beutidem Boben eingetaufcht werben.

Hamensverwechslungen bei der Bejegung

Traurig ift bas Mmt ber Bollfommiffare, wenn fie einer fubetenbeutichen Bauernfamille mittel. fen muffen, bag ibr bof, ber einige Rilometer tief im tichechischen Gebiet liegt, nicht jum Reich geschiagen werben tann, Auch wirfen fich Ramensberwechllungen, bie aus mancherlei Urfachen entftanben, aus. Ale bie Befehung erfolgte waren nur tichechische Spezialfarien gur Berfügung, Die felten bie beutiden Orionamen berudfichtigten. Im Boltemunbe find augerbem gablreiche Flurnamen gang und gabe, bie fich in vielen Orten wiederholen, wie 3. B. "3m Dag", "In ber Saine", "Die hirtentreibe". Es tonnte beshalb nicht ausbleiben, bag burch folde Benvechflungen anftatt einer beutichen Gemeinde eine tichechische Gemeinde an anderer Stelle befest wurde. Rach bem Borte bes Gubrere, bag wir feinen fremboolfifchen Menfchen halten wollen, murben folche tichechischen Grengdemeinden, nachdem bie Bolfdjugeborigfeit einmanbfrei foftgoftellt mar, ber tichechifchen Berwoltung wieber gurudgegeben. Richt fo leicht war es bagegen, die Dichechen nachträglich gur Berausgabe mancher fubetenbeuticher Oristeile

fohe Politik - um eine Schwiegermutter

Manchmal fann fogar eine Schwiegermutter - felbft wenn fie weit entfernt wohnt - einen großen Ginfluß auf Die neue Grenge ausüben: An der Grenge liegen in einer Reibe fünf große Bauernhofe. Muf Befragen ertlaren givei Befiber, fie wollten bei ber Tichecho-Blowatei bleiben, weil fie Efchechen und Legionare feien, bie eine monatliche Unterftupung bom tichechichen Staate bezogen. Der britte meint, es fei ibm gleichgultig wobin er tomme, nur muffe fein Sof mit bem gangen Gelbbefit babei fein. Der vierte und fünfte Bauer wollen unbedingt jum Großbeutichen Reiche, Giner bon ben beiben ift Sudetenbeuticher, ber andere aber ein Stodticheche. Durch einen Dolmeticher erfahrt man ichlieftlich ben Grund; Er will gu Deutich. land, weil feine Schwiegermutter, Die im reintichechischen Gebiete jenseits ber neuen Grenge lebt, ein Ausgebinge auf bem bofe befist, und ber Bauer hofft nun, burch ben Unichluf an das Deutiche Reich biefes laftige Schwiegermutter. Musgebinge los gu mer-

In Rürze

In einer Londoner Protestberfamm. Iung jugunsten bon Juden und "sonstigen Minderheiten in Deutschland" wurden Protestrufe gegen die Redner laut, unter denen sich auch ber Oppositioneleiter Attlee befand. Auch wurden in der Bersammlung Stinfbomben geworfen.

In die Standalaffare, in beren Mittelpuntt u. a. die Frau bes judischen Richters Lauer am Oberften Staatsgerichtshof von Neuhort fieht, ift auch der judische "Radioftar" und Romiter Jad Benny verwidelt, ber in Wirflichteit Kubelftb beißt.

Sunfo, ber Sohn Sunpatfens und Borfitzende bes gesethgebenben dinestichen Reichsamtes, erläuterte in seiner Gigenschaft als Prasident bes dine fifd. so w jetruffifden Rulturbundes bie Beziehungen dieser beiden Länder zueinander, die er als "freundschaftlich eng und auf ben Frieden im Fernen Often gerichtet" bezeichnete.

Die tichecho-flowatische Regierung hat mit sofortiger Birkung für die Dauer von zwei Jahren die Erzeugniffe der Emigrantenpreffe im gesamten Staatsgebiet verboten.

Duclos' Sieg war unerwartet

Wieder ein Kommunist Vizepräsident der Pariser Kammer

grübt hatten.

EP Baris, 10. Januar.

Der fommuniftische Frattionsvorsigende Duclos ift entgegen den allgemeinen Borausfagen mit febr fnapper Mehrheit für ein weiteres Jahr zu einem der sechs Bigepräsidenten der Rammer wiedergewählt worden. In der Stichwahl entfielen auf ihn 246 Stimmen; die absolute Mehrheit betrug 237.

Die Kommunisten, die Sozialisten und die Neinen Linksparteien sowie einige Radikalsozialisten haben für den Kommunisten gestimmt, während etwa 100 Abgeordnete sich der Stimme enthielten. Diese Abgeordneten hatten bereits bor der Bahl den Sihungssaal verlassen.

Die Pariser Rechtsblätter wenden ihre bolle Ausmerksamkeit auf die nicht erwartete Wiederwaht des Kommunistenhäuptlings Duclos zum Bizepräsidenten. Die "Liberte" unterstreicht den politischen Charatter dieser Wahl und brandmarkt die Haltung einer Reihe von Abgeordneten in der gegenwärtigen Regierungsmehrheit. Diese Tatsache bestätige das Borhanbenfein bon gebeimen Manobern, bie gegen bie Regierung und gegen ibre in ber febten Beit berfolgte Augenpolitit gerichtet feien. Die Ariegspartei, Die am 30. Rovember beim Generalftreit eine gewaltige Rieberlage erlitten babe, verfuche in ben Rammern Rebanche ju nehmen. Der "Jour" bezeichnet bie Biebermahl Duclos' ale einen Stanbal. Bie tonne man es fo einfach hinnehmen, bag geftern bie Bante ber Linten vollbefest gewefen frien, mabrend man auf ben Banten ber Mitte und ber Rechten eine gabnenbe Leere habe feststellen muffen? Diefe Abftimmung habe eine fombolifche Bedeutung. Gie werbe von ben Ertremiften ausgenust werben, bie aus ihr bie Behauptung ableiten wurden, daß bie Boltsfront nicht tot fei, Duclos hatte mit ben Stim. men ber Margiften allein nicht wiebergemablt werben tonnen. Die 40 ober 50 anberen Stimmen, Die fich gu benen ber Rommuniften und Sogialbemofraten gefellt batten, feien biejenigen gewiffer Rabifalfogialer unb Linterabitaler, Die icanblicherweife von ber neuen Mehrheit abgefprungen feien und Berrat

Deutsche in Rumäniens Einheitsfront eingegliedert

Abmachung zwischen Bukarest und der deutschen Volksgemeinschaft in Rumänien

Bufareft, 11. Januar. (DB-Funt.)

Die politifche Renordnung in Rumanien, Die in ber gefehlichen Befeitigung aller Barteien und in ber Errichtung ber "Front ber nationa. len Biebergeburt" ihren Ausbrud finbet, bat auch gu Berhandlungen über Die Stellung ber beutiden Bottegemeinichaft in Rumanien geführt. Das Ergebnis Diefer Berhandlungen murbe in einer ichriftlichen Abmachung nieber. gelegt, Die bon Innenminifter Calinescu, Generaltommiffar Dragomir und für ben Lanbesobmann ber beutiden Bollegemeinichaft in Rumanien, Grit Fabritius, von Dr. hans hebrid, bem Beauftragten ber beutiden Bolfsgemeinichaft, bei ber rumanifchen Regierung, unterzeichnet ift und folgenben Wortlaut bat:

"Auf Grund bes Gefetes und ber Durchführungsberordnung über die Schaffung ber "Front ber nationalen Wiedergeburt" sowie bes Defrets und Protofolls bes Mimfterrates vom 14. August 1938 betressend die Minderheiten wurde solgendes sestgesett:

I) Die Deutschen rumanischer Einarts burgerichen Tumanischer Staats burgerschaft gliedern sich forporativ in die "Front der nationalen Wiedergeburt" ein. In den Dörsern und Städten mit gemischter Bevösterung werden gesondert deutsche Settionen errichtet. Diese Settionen werden durch sechs Mitglieder im obersien Rationalrat und durch ein Mitglied im Direstorat bertreten sein. In den Sefretariaten werden in den entsprechenden Verhältnissen auch deutsche Be-amte ernannt werden.

II) Alle beruflichen Organisationen der Deutschen rumanticher Staatsangehörigkeit innerhalb bes Staates gliedern sich torporatio in die berschiedenen Berussorganisationen ein, die bon den jehigen und juftinstigen diesbezüglichen Gesehen vorgeschen sind, wobei ihnen eine entsprechende Bertretung in den Spipenorganisationen zugesichert wird. III) Aufer ben politischen Lebensäugerungen, die alle ber "Front ber nationalen Biebergeburt" justeben, tonnen bie Deutschen rumamicher Staatsburgerichaft für fulturelle, wirtelchaftliche und foziale Zwede eine eigene Draganifation errichten."

Bu ben Ausstührungen unter Ziffer III ber oben wiedergegebenen Abmachung ift Landesobmann Fabritius solgendes Schreiben des rumanischen Innenministers zugegangen: "Auf Ansuchen und auf Grund des Abkommens über den Eintritt der Deutschen rumanischer Staatsangehörigkeit in die "Front der nationalen Wiedergeburt" habe ich die Ehre, Ihnen mitzuteilen, daß das Ministerium die Autorisation für eine eigene Organisation als allgemeine Bertretung der deutschen Bollsgemeinschaft in

Rumanien für fulturelle, wirtschaftliche und fogiale Zwede unter ber Führung bes herrn Frip Fabritius aus hermannftabt erreift bat."

50 000 RM-Gewinn töllt nach Baden

DNB Berlin, 11. Januar.

Die Deursche Reichslotterie teilt mit: In ber Bierten Klaffe ber Preugisch-Gübbeurschen Klaffenlotterie ber 52. Preugisch-Gübbeutschen Klaffenlotterie ift ein Gewinn von je 50 000 HM gezogen worden. Der Gewinn fiel auf die Rummer 281 023. Die Rummer wird in ber ersten Abteilung in Biertelteilung in einer Berliner Lotterieeeinnahme, in der anderen Abteilung in Achtelteilen in einer badifchen Lotterieeinnahme gespielt.

12000 kamen morgens zu spät

weil die Moskauer Verkehrsverhältnisse tro tlos schlecht sind

EP Mosfau, 11. Januar

Die sowjetruffischen Magnahmen gegen das Zupattommen jur Arbeit haben aufschluftreiche Ergebniffe gezeitigt. Die Mebrzahl ber Arbeiter, die fich verspäteten, begründeten dies mit dem schlechten Funktionieren der Eisendahn und der Stragenbahn, sowie der Omnibusse. Die wiesen zumeist eine amtliche Bescheinigung dieser Berkehrsmittel vor, wonach die Schuld nicht an den Arbeitern liege. Am Montag wurden, wie bekannt wird, allein in Mostau 12 000 derartiger Bescheinigungen durch die Berkehrs-

ftellen zugestellt. In ber Ralinin-Fabrit verspäteten fich am Montag nicht weniger als 1500 Arbeiter, was von ben zuständigen sowietrufficen Stellen als ein "offener Bobtott" ber neuen sowietruffischen Arbeitszeitordnung bezeichnet wurde.

Die maffenhafte Entfernung ber Arbeiter bon ihren Arbeitsfiellen beginnt gubem besorgani-

fierend auf die Sowjetinduftrie ju wirten. Bur Sicherung einer Kontrolle der Arbeiteleiftung ber wertatigen Bewölferung foll ein besonberer Beamtentorper geschaffen werden, ber allein in Modtau 15 000 Bersonen umfaffen wird.

Miojas Offensive zu'ammengebrochen

DNB Bifbas, 11. Januar.

Nachdem die Roten in Andalufien im Absichnitt von Cordoba immer wieder vergebliche Offensivversuche unternommen hatten, haben fie ihre Angriffe jest endgüllig eingestellt und find in die Ausgangsstellungen zurüchgelehrt,

Bed bei Moscidi. Der polnische Staatsprafibent empfing am Dienstag ben polnischen Außenminifter, ber bem Staatsprafibenten über seine Unterrebung mit bem Fuhrer berichtete.

MARCHIVUM

nen migleich nicht und aus, for Morge zen Bir Rom net mit Wohl gen die gen die weitem grauen und trivie eiteren Bie Lein ei

"Bah

Sebe

Rum &

lich wittet ei fam di fomme wieder tor die rüd. Rind a froden, deln Sind a froden, deln Sind a froden, an Wort fo manne fen, an Wort fo manne fen, an Goganar freue n gegnun freue n gegnu

2Nou Gin

mir at

ber no
ges. E
um bi
ber E
1924 b
ober n
ben M
"Gvere
ber ill
tlebe
Cveref
twalbti

Gefte Beute, beredi' Reueri Butten ihr Be gunftig bumor berglich

trag er

Re

Pils rechte innere feitig i feiten, bem R gen, be zu fein nis d men h und h i a i a I i Err hi Ration nach d lichning auf he

moures

rr 1939

ertretern genüber, r eine r Guben, aber beutichen. gangenen um ben ber bort fent.

re fcon inen, In tour auen befest edien 311e in ber et eingeb wieber eube ber noch bor tichechiourch bie eine auf fche Sei-

toerben. ire, wenn tilometer irten fich erlei Urbung ererten gur tonamen b aufer-B. "3m ibe". E8 is durch beutschen t anberer

bes Füh-Menichen n Grenge afeit einben Berlo leicht glich zur Oristeile rmutter

ermutter - einen meniben: inf große ivei Be-3lowatei ire feien, tichechiit, es fei ur muffe ibei fein. inbebingt den beiaber ein r erfährt Deutich im rein-1 Grenge fint, und chluß an

famm. murben ter benen befanb. tinfbom-

n mer-

ort ftebt, nb Ro. in Wirt-Borfit-

ittelpuntt

Bauer am

als Brabidaitlich Often ge-

Regie. fur bie niffe ber atägebiet

Tägliche Grüße

Beben Morgen um bie gleiche Beit gebe ich jum Saubibabnbof. Und ieben Morgen begegnen mir auf meinem Weg biefelben Leute, bie gleich mir jur Arbeit eilen. Bir fennen uns nicht und boch taufden wir Gruge miteinenber aus, fei es, bat wir uns ein frobes Guten Morgen gurufen ober une nur burch einen fursen Blid begruben.

Komme ich um bie erfte Strafenede, begeg-net mir ein alterer Mann, im blauen Rod. Bobl ein handwerfer. Mit felten gleichmaßt-gen Schritten ichreitet er in ben lungen Morgen binein feiner Arbeit entgegen. Goon bon weitem facht er mich an und an mandem grauen Zag, wenn mir die gange Welt buffer und troftios ericeint, ift fein ftrablender Gruft wie ein leuchtender Connenftrabl, der die finfteren Wolfen ausemanberreift.

Bie ein munterplatidernbes Gebirgebach. lein eilen nun einige junge Madden an mir vorüber. Sie lacon, icherien, plaubern, Kötlich-unbeichwerte Jugend! Am Ende ber Straße triet ein bunger Mann aus einem Daus, Langfam burchidreitet er ben Borgarten, icaut sommers nach ben Biumen, pfilidt fich bin und wieder eine frische Anopse. Bor bem Gartentor bleibt er noch einmal steden und icaut zutor bleibt er stod einmal steben und idaut zurud. Oben am Fenster stebt seine Frau, bas
Kind auf dem Arm, und winft idm zu, einen
froden, somigen Grust. Ein gläckliches Lädeln duscht über das Gestatt des Manues.
Sider schwingt der frode Grust aus dem Bensier noch lauge in ibm nach. Wenn das Tagewert schwer in und mander Aerger idn übermannen will, wird er an sein Zudause denfen, an die Frau, das Kind und an ein tiedes
Wort, das am Adend auf idn wariet.

Noch einige andere "undesonnte Befannte" begegnen mir auf meinem Morgengang. 3ch freue mich über diese idalichen Grüße und Begegnungen mit Menichen, die ich zwar nicht fenne, mit benen mich aber eins berdindet — bas Band der Arbeit, Und mancher meiner "undesonnten Befannten" benft gewiß gleich mir auch manchan, wenn er des Morgens zur Arbeit gebt, an bie bittere Beit, als wir und nicht auf bem froben Weg gur Arbeit begegnen tonnten, ba bas barte Schidfal ber Arbeitstofigfeit über une bing.

Mount Evereft — der Schickfalsberg

Gin Lichtbildervortrag im Obenwaldflub

Bis gum Jahre 1852 war ber Mount Gereft als Gipfel Rr. 15 ein unscheinbarer Buntt auf ber noch fast leeren Rarie bes himalaja Bebirges. Geit über 80 Jahren geht nun ber Kampf um bie Bezwingung biefes höchten Berges ber Erbe. Mallorn und Irbing haben 1924 ben Gipfel mabriceinfich erreicht, fie find aber nie zurückgekebrt. Den besten Einblid in ben Aufbau und bie furchtbaren Steitbange bes Bvereft" gaben bie Buftbildmeffungen wahrend

ber Ueberfliegung des Berges im April 1933, Ueber biefen ersten Flug über ben Mount Gwerest berichtet am Freitagabend im Oben-waldtlub Prof. Dr. A. Feurstein, Den Bor-trag erläutern zahlreiche Lichwilber.

Erfte farnevaliftifche Sinung bes "Feurio": Beute, Mitmochabend, 8.11 Uhr, finbet im "Saberedl" bie erfte farnevaliftifche Sibung bes euerio im neuen Jahre flatt. Die bemabrteften Buttenrebner und Rebnerinnen werden wieder ihr Beftes bagu beitragen, ben Abend gu einer gunftigen Sipung ju gestalten. Freunde echten humore und Froblichfeit find ju diefer Sipung herglich eingelaben.

Das war vor 55 Jahren...



Anno 1884: Der Wasserturm Im Bau Eine Aufnahme aus dem gemütlichen Alt-Mannheim. - Im Vordergrund das hohe Rundgerüst,

Wer hat dasschönste Schaufenster?

Bum bevorstehenden Wettbewerb anläglich des Reichsberufswetthampfes

Der Reichsorganisationsleiter ber REDAB und Leiter ber Deutschen Arbeitefront, Parteigenoffe Dr. Robert Leb, gab bem Leiter bes Deutschen Sanbels in ber DMF, Barteigenoffen Sans Geit, ben Auftrag, bei allen geeigneten Gelegenheiten Schaufenfter bertibewerbe ju veranstalten. Go fanden bereite in ben vergangenen Jahren folche Bertbemerbe ftatt u. a. auch erstmalig anläglich bes Reicheparteitages 1938 in Rurnberg, ju benen Dr. Len wertvolle Breife geftiftet batte.

Dem erhaltenen Auftrag gemäß orbnete nun Sachamteleiter Beit im Ginbernehmen mit bem Leiter ber Gubrungoftelle bes Reichsberufewettfampies aller ichaffenben Deutschen, Bartetgenoffen Armaun, an, bag ber biesjährige Schaufenfterwettbewerb in bie Zeit bes Reichsenticheibs gelegt wird. Die Schaufenfter find am 20. April 1939 bereits gestaltet. Die Bewerfung erfolgt in ber Beit vom 21. bis 30, April 1939. Die Teilnahmebebingungen werben geitgerecht befannigegeben.

Interessante Theaterpremieren

Neues vom Arbeitsplan des Nationaltheaters

Das Schaufpiel:

Rach ber Erftaufführung bon "Aimee", einer Romobie von heinz Coubier, die am Donnerstag, 12. Januar, im Nationaltheater ftattfindet, wird "Der Sturz bes Minifters". Schaufpiel von Eberbard Bolfgang Moller, als Aeftborftellung jum Zag ber Macht-übernahme borbereitet. Die Spielleitung bat helmuth Ebbs, die Buhnenbilber entwirft Friedrich Ralbfuß.

"Richard III.", Schaufpiel von Shafespeare, in ber erfolgreichen Infgenierung von Intenbant Friedrich Brandenburg, wird wieder in ben Spielplan aufgenommen. Anschliebend folgt bie Erftaufführung bes Luftspiels "Trau, fcau, wem?" von Albert Rehm.

Bum Belbengebenftag am 5. Marg wirb bie Reibe ber Rtaffiteraufführungen mit einer Reuinfgenierung von Schillers "Die Jungfranbon Orleans" fortgefest. Das Bert infgeniert Intenbant Friedrich Branben-burg. Die nachfte Uraufführung ift ein Luftfpiel: "Frisch bertoren - halb ge-wonnen" von Rarl Buchardt. Der Autor wurde vor furgem burch die Uraufführung fei-ner Komobie "Die Bringipalin" in Berlin betannt. Die Groffnung bes "Oftmart. 30. biefer Spielzeit, und zwar bas neuefte Bert bes Dichters Rubolf Dertel: "Defterrei-chifche Tragobie".

Im Anichluß an die Erftaufführung "Die diebische Elster" von G. Rossini baben die Broben für den Tangabend unter der Zeitung von Wera Donalies begonnen. Es gelangen "Aufsorderung zu m Tang" von Carl Maria von Weber und "Spibwegmärchen" von Sans Grimm, dazu die lustige Oper "Plaute Zolo", ein Einafter von Eugen d'Albert, zur Aussüdernabends, der Ende Januar gegeben wird, ist Seinrich Goslerifer. Januar gegeben wird, ift Beinrich Bollreifer. Die Spielleitung ber Oper bat Curt Beder-

Mis nachfte Reu beit ericeint unter ber mufitalifchen Leitung bon Dr. Ernft Cremer bie felten aufgeführte Oper "Macbeth" bon (8. Berbi: anichliegenb folgt Friedrich Flotowe Spieloper "Martha" in neuer Inige-nierung, Dirigent: Eugen Beffe; Regie: Curt Beder-Suert. Stantelapellmeifter Rarl Elmenborff beginnt in allernachfter Beit mit ber mu-fitalifden Ginftubierung bon "Dapbne" unb Griebenstag", ben beiben neueften Berfen von Richard Strauft. Die Spielleitung ber butolifchen Tragobie "Dapbne" bat Belmuth Gbbs, die Oper "Friedenstag" infgeniert Curt

Der Monat Mary fiebt eine geichloffene Aufführung bes Ringes ber Ribe-lungen von Richard Bagner unter ber Leitung bon Rarl Etmendorff und in ber Infgenierung bon Friedrich Brandenburg bor.

Bu Faiding bringt bas Rationaltheater bas Rabarett unter bem Motto: "Bom Tingeltangel jum Karneval". Die Gefamtleitung liegt wieder in Sanden bon hans Beder. Das gefamte Personal wirft mit.

heute, Mittwoch, 11. Januar, beginnt bie Mufführung ber Oper "Carmen" bon G. Bi-get im Rationaltheater um 20 Uhr, Unter ber mufitalifchen Leitung bon heinrich hollreifer fingen: Die Titelpartie Martene Miller-hampe, bie Micaela Guffa Beiten, ben Don Jofe Lup-Balter Miller, ben Escamillo Bilbelm Triefoff, Die Spielleitung bat Intenbant Friedrich

Auf bie erfte Bieberbolung ber Operette "Die filebermaus" am Conntag, 15. 3anuar, nachmittags, fei noch befonbere bingewie-

Referendaren wird geholfen

Die Musbilbung bes Rechtswahrernachwuchfes

Reichsjuftigminifter Dr. Gartner bat im Ginvernehmen mit bem Reichsminifter bes Innern am 4. Januar eine Berordnung über bie Befähigung jum Richteramt, gur Staatsanwaltfchaft, gum Rotariat und gur Rechtsamwaltfchaft erlaffen, bie bie Musbilbung bes Rechtswahrernachwuchfes im gangen Reich einheitlich regelt und am 1. April in

Für bas Altreich bringt bie Reuregelung in mehrfacher hinficht bebeutungevolle Beranberungen bes bieberigen Rechtszuftanbes: bie Ausbilbung ber Gerichtsreferenbare bei ber Bermaltung ift nicht mehr gwingenb borgefdrieben, fontern in bas Ermeffen des Referendars gestellt. Co ift es möglich, Die Reserendare, die nicht zur Berwaltung geben, ohne Berlangerung des Borbereitungsdienstes gründlicher mit den Aufgaben des Richters, Staatsanwaltes, Rotars und Rechtsanwaltes vertraut zu machen. Beiter sind, entsprechend einem mehrfach geaugerten Bunfch ber jungen Rechtswahrer, in die Reufaffung ber Juftigausbilbungeorbnung Richtlinten fur bie Ausbilbung in ben einzelnen Abschnitten aufgenommen worben. Gie tragen bem berftandlichen Streben ber Referenbare nach felbftanbiger Tatigfeit in bem Dage Rechnung, bas mit ber Rudficht auf bie Rechtsuchenben bereinbar ift. In ber erften Brilfung ift bie Grift gur Anfertigung ber hauslichen Arbeit bon 3-4 Bochen verlängert worben. 3m übrigen bringt bie Berordnung eine Bufammenfaffung ter bieber im Altreich geltenben und in mehreren Berorbnungen enthaltenen Ausbilbungeborichriften; fie befeitigt bie letten lanbeerechtlichen Befonberbeiten.

Einstellung von Fahnenjunkern ins heer im herbit 1940

Das Oberkommando des Deeres macht darauf aufmerkjam, daß Bewerber für die Offiziers-laufdahn des Heeres, die als Schüler Höherer Lebranstalten dis zum Frühjahr 1940 voraussichtlich in den Besit des Neisezenanisses gelangen, ihr Bewerbungsgesuch um Einstellung als Fadmenjunker im Herbit 1940 bereits jeht — in der Zeit vom 1. Januar dis 30, April — einreichen müssen. Später eingehende Gesuche können nur in begründeten Fällen berücksichtigt werden.

Mile Gingelheiten, die bei der Bewerbung gu beachten find enthalten die Merthlätter für ben Offizieren achwuche bes heeres, die bei allen Eruppenteilen und Behreriandienstitellen erhältlich find. Bom Oberfonmando des heeres ober anderen höberen Dienstellen tellen werben bie Mertblatter nicht verfandt, Beitere Möglichkeiten für Die Hufnahme in Die Offizierelaufbahn find gleichfalls in biefen Mertblattern angegeben.

Diesmal ins schöne Schwobeland

Mit Rb& nach Stutigart

Am Conntag, 15. Januar, führt Abff einen Conderzug nach Stuttgart. Die schwäbische Sauptstadt, inmitten berrlichen Baldgebiets, umrahmt bon Bergen, grußt ihre Befucher. Die Stadt ber Muslandsbeutiden mit ftatiliden Bauten und reichem fulturellen und gefellicaftlichen Leben fundet von Ginfap und Aufbau. Die schnuden Giebelbauser zeugen bon einer ftolgen Bergangenheit. Bei einem Rundgang durch die Stadt besichtigen wir die Stiftefirche, bas Babrzeichen Stuttgarts, ben ibplifchen Schillerplay mit ber alten Ranglei, fowie ben altertümlichen Marftplat mit Rathaus. Außerbem baben wir Gelegenheit, bas neue Bolts-museum ber Auslandsbeutichen, bas "Ehren-mat" ber beutichen Leiftung im Ausland, bas neue Schloft fotvie bas neue Theater mit bem das neue Lheater mit bavorgelegenen Anlagefee und ben herrlichen Marmorwerfen zu besichtigen.

And bie Staatsgalerie, eine Gemalbefammlung, die allererfie beutiche Maltunft beberbergt, fowie bas Schlog Rojenstein mit feiner Beltfriegebücherei lobnen einen Bejuch.

Richt zu bergeffen ift bei einem Spagiergang burch ben Schlofipart bie "Bilhelma", ber große botantiche Garien Stuttgarts. Ber ichon einmal mit ber Straßenbahn nach Tegerloch fuhr und von dieser hohe einen Blid auf die Stadt genießen tonnte, wird biefen Anblid nicht vergeffen; wer aber in die Umgebung Stutt-garts wandern will, der besucht bas Schloft Solitübe, ben Barenfee mit bem Barenfchiofle und wandert gurud burch ben Bilbpart nach

Da bie Abg-Conberguge fiete raich ausbung bei ben befannten Rog-Borvertaufeftellen Plantenhof, Langstraße 39a, Redarau, Luifen-straße 46, Zigarrentiost Schleicher am Tatter-fall, fowie Bollische Buchbandlung, P 4. Teil-nehmerpreis 3.20 AM. Die Jahrzeiten find aus ber Morale Ausanhe erfehlisch ber Parole-Ausgabe erfichtlich.

Offene Holzbrandhamine unerwünscht

In reprajentatiben Reu- ober Umbauten werben baufig offene Solybranbtamine erftellt, bie. ba bie beigung anberweitig geregelt ift, meniger ber Raumerwärmung als ber Raumgelialtung dienen. Die Lage der beutichen Holzverjorgung zwingt iedoch bazu, mit dem Robitoff
holz is sparsam wie möglich umzugeben. Auf
Wunich ber Reichstelle für Wirtschaftsausban find desbalb die Architeften von ber Reiche-fammer ber bilbenden Rfinfte erlucht tworben, auf die weitere Antwendung bes offenen Dolgbraubtaming ju bergichten.

Rechtswahrerberuf ohne Hochschulbildung

Aufgabe und Caufbahn des Rechtspflegers / Seine Berufsaussichten

Bielen Bolfsgenoffen ift unbefannt, daß es einen Rechtswahrerberuf ohne Hochfchulftubium gibt: ben bes Rechtspfleger find Beamte bes oberen (gehobenen mittleren) Reichsjuftigbienstes, die in bestimmtem Umfange ursprunglich richterliche Geschäfte selbständig mahrnehmen. Die meisten Rechtspflegergeschäfte liegen auf dem Gebiet der freiwisgergeschafte liegen auf dem Gebiet der freiwiligen Gerichtsbarkeit, also Grundbuch, Register- Nachlaß- und Vormundschaftsfachen sowie Beurkundungen. Dazu kommen Angelegendeiten der streitigen Gerichtsbarkeit is. B. Entscheidungen über Anträge auf Erlaß von Jahlungsbeschläffen) und ein großer Teil der Strafvollsfen) und ein großer Teil der Setrafvollsfen als Berwaltungsbeschläffen und ein großer Teil der Sechispsleger als Berwaltungsbeschläffen). (4. B. Geschäftsleiter bei ben Gerichten und Staatsanwaltichaften), als Raffenbeamte und in ber Rechtsantragitelle Dienstigeschäfte jum größten Zeil felbftanbig, Besonbers vielseitig ift die Tatigteit ber Rechtspfleger bei fleinen Gerichten mit nur wenigen Beamten, fie erforbert aber auch ein besonderes Mag von Ber-

Als Beamter wird bom Rechtspfleger aufrechte nationalsozialiftische Grundhaltung und innere Bolfsverbundenbeit verlangt. Bielfeitig und saft unerschöpflich find die Möglichfeiten, ben rechtsichenben Boltsgenoffen, die dem Rechtspileger ihr Vertrauen entgegenbringen, beizustehen und ihnen Berater und Gelfer zu sein. Notwendig ist gründliche Kenntnis des Rechts und seiner Jusammenhänge, soziales Berständnis und Bertiefung in die nationalsozialistischen Rechtssorderung en. Der Rechtspileger ist beamteter Rechts wahrer: seine bernisstandische Organisation ist der Rationalsozialistische Rechtswahrerbund, der nach dem Willen des Führers zur Berwirflichung des nationalsozialistischen Brogramms auf dem gesamten Eediete des Rechtslebers berusen ist. Als Angehöriger des RS-Rechtswahrerbundes ist der Rechtspileger zugleich ben rechtsuchenden Bolfegenoffen, Die

beitragefreies Mitglieb bes Reichs-bundes ber Deutschen Beamten, Boraussehung für die Ginfiellung von An-wärtern für die Rechtspflegerlaufbabn ift 3. 3. grundfablich ber erfolgreiche Befuch bon bestens fleben Rlaffen einer achtftufigen öffent-lichen boberen Bebranftalt. In besonders gelagerten Ausnahmefallen (4. B. bei guten Schuljeugniffen ober bei befonders attiber Mitarbeit in ber Bewegung) tonnen auch Bewerber ein-gestellt werden, die nur foche Rlaffen mit Erfolg befucht haben. Gerner ift ber Rachweis ber Ginfanbereitichaft fur ben nationalfogialiftifchen Staat burch Mitarbeit in ber Bartei, ihren Glieberungen ober angeschloffenen Berbanben ju erbringen, Bewerber, die nach bem 31. De-gember 1935 bas 16. Lebensjahr vollendet baben, miffen ber hillerjugend angebort baben. Die Anwarter führen die Dienstbezeichnung "Justigsubern um erar" und muffen bei ber Einstellung mindestes 17 Jahre alt sein, sie sollen nicht älter als 25 Jahre sein. Bewerber, die ben Arbeits- und Webrdienst bereits abgeleistet haben, werden bei gieicher Eignung beborzugt. Die Anwärter muffen bollig gesund sein und ihre deutschblütige Abstammung bis zu ben Großeltern nachweisen.

Der Borbereilungsbienft bauert min-bestens brei Cabre und besteht in einer gründ-lichen praftischen und theoretischen Ausbildung auf allen Arbeitsgebieten. Babrend bes Borbereitungsbienstes fann auf Antrag ein an-gemessen Unterhaltsjuschuß ge-jabit werden. An den Borbereitungsbienst ichließt sich die Brusung an, die aus einem ichtiftlichen und einem mündlichen Teil besteht. Die Anstellungsaussichten sind jur Zeit vertet. Die Anstellungsaussichten sind jur Zeit recht günstig. Der junge Beamte, der nach Ablegung der Krüfung die Dienstdezeichnung "Justig-praktikant" siehet, kann nach mindestens i"jähriger Dienstzeit seit der Prüfung als Justiginspektor angestellt werden, und zwar, wenn er das 27. Lebensjahr noch nicht vollendes bat, junachft auf Wiberruf.

MARCHIVUM

Stillstand der Seuche

Rarlerube, 11. Jan. In biefer Berichts-woche baben fich biejenigen Gemeinden, in benen die Maul- und Rlauenfeuche neu ober wieder ansgebrochen ift, und die Orticalten, in benen fie erlosch, gerade die Bange gehalten. Die Seuchenbewegung erftredte fich biesmal weniger auf einzelne Bezirke als vielmehr fiber das ganze Land. So 30g sie in nachsolgenden Ortschäften unseres Landes in dieser Woche ein: Amt Bruchsal: Obenheim. Amt Bühl: Etollhosen. Amt Emmen dingen: Ottoschwanden. Amt heibelberg: Horrenderg. Amt Karisruhe: Durlach-Ane. Amt Lörrach: Hutlagen. Amt Rarisruhe: Mullbeim: Tunsel. Amt Offenburg: Ringelbach. Amt Borzbeim: Riesern, Amt Rastatt: Rastatt, Stausenberg. Amt Sinsheim: Tiesendach. Amt Wallsbeim: Tiesendach. Amt Wallsbeim: Durden.

Am Abend des 10. Januar waren noch 114 Gemeinden und Vororte von dem Schreckesspenst der Rauls und Klauenseuche heimgesucht. weniger auf einzelne Begirte ale vielmehr über

Beim Bolgfällen verunglücht

Beibelberg, 11. 3an. 3ne Afabemifche Rrantent ... us murbe ichtwerverlett ber 23 Jahre alte Frit Wand aus Sabrenbad eingeliefert, ber beim holgfällen burd einen fürgenben Baum getroffen worben war.

Dom Cafthraftwagen erfaßt und getotet

Ettlingen, 11. Jan. Gin Rabfahrer aus Reuburg weier wurde beim Ueberqueren ber Reichsitrage Forchheim - Ratiseube von einem Laittraftwagen erfast und lo ichwer ber-lept, bag ber Zob auf ber Stelle eintrat.

Beiger fällt aus dem Jug

Ettlingen, 11. 3an. Auf noch ungeflärte Beife fturgte ber berbeiratete 24fabrige Beiger Friedrich 20fel aus Ettlingenweier furg por Cetigbeim aus ber Lofomoribe eines Gater-ques, ber in Richtung Raftatt-Rarierube fubr, Mit einem boppelten Schabelbruch wurde Lofel ine Raftatter Rrantenbane berbracht.

Radler fahrt auf Cafthraftwagen

Ottereborf b. Raftatt, 11. 3an. Der 28 3abre alte berbeiratete Grang Lott flieb auf ber Ortoftraße mit bem Sabrrob auf einen Laftfrafrwagen. Lott erlitt einen Echabel. und Oberfchentelbruch.

Dies und das

s Buffard greift Radfahrer an. Bei Echuttern murbe in ber Dammerung ein Rabfahrer bon einem Maufebuffarb angegriffen, ber fich auf die Lentstange fette und mit bem Schnabel auf eine behandicubte band bes Mannes einbieb. Der Bogel lieft nicht ab, bis er burch Schlage betaubt war. Der hunger burfte ibn gu biefem Angriff getrieben haben.

s bande burch Bengin erfroren. Währenb ber Rudfahrt auf ber Reichsautobahn von Giegen nach Grantfurt bei einer Ralte von 15 Grab ftellte ein Reichepoftfraftfahrer an bem Motor feines Bagens einen Schaben feft, ber ibn nötigte, Bengin aus bem Tant gu beben, um es in ben Motor gu gießen. Dabei lief ein Teil bes Bengins über feine Sande und Arme und erzeugte burch Berbunften eine beftige 210. fühlung. Alle ber Mann bas mertie, waren ibm icon beibe Arme und Sande erfroren. Bis jest begen bie Merste ber Universitäteflinit noch bie hoffnung, bem Mann ein Abnehmen ber Arme erfparen gu tonnen.

Bobbi I. bestieg Münchens Saschingsthron

Stadt voll Frohfinn und Narretei / Weiblicher "Gberft" und vieles mehr

* Minden, 11. Jan. (Eig. Ber.) Mit ber felerlichen Thronbesteigung bes Bringen Bobbi I. bon Bilotien und seiner liebreizenben Prinzessin List, einem echen Mindner Rind, bar ber Baiding in ber Jiartadt offiziell feinem Ansang genommen. Wie ernit es feine nen Anfang genommen, Wie erint es feine prinfliche Dobeit — im gewöhnsichen Leben ein befannter Sportflieger — mit seinem ebren-bollen Amt nimmt, beweisen die beisstättigen Borbereitungen zu diesem Fest des Frodfinns und der Ansgelassendelt.

Zo dat sich Bobbi I. noch neben der Brindengarde mit ihrem weiblichen "Oberh", der

Freundichaft Manden - Bien". Gin großes Spiel, bas bon ben Baberifchen Staateibeatern infgeniert wirb, foll biefem Gebanfen Ausbrud verleiben. Aufer bem großen filmban und bem Gelibal bes Deutschen Sagd-muleimes wartet bas Laubauer Windener, bie allabrlich jur Karnevalszeit ben Landauern einen Freundichaltsbeiuch abstatten.

"Narrengericht 1939" — 6 Kilometer lang Bum Italientiden Geftball am 27. Januar im Deutiden Theater bat fich eine große Babl



Prinz Bohbi I. von Pliotien und seine Prinzessin Liest auf dem Thron "Tausend Stunden lachenden Glücks", so heißt das Motto des weltberühmten Münchener Fa-schings, und über diese tausend Stunden wird Seine Tollität Prinz Bobbi L von Pliotien mit seiner närrischen Gelährtin Prinzessin Liesi regieren.

ichneibigen Bobbb Eglinger, ein eigenes Ballett jugelegt, bas im Gilberfaat bes Deutiden Mufeums bereits erfte Broben feines hoben Könnens ablegte,

"Aufgalopp" mit 392 iconen Frauen

Aus Taufenden von Gintendungen munte ber burchichlagtraftigfte Saldingelichlager für 1939 berausgelucht werben. Den Giog trug bas Marichlieb "Das fann nur Münden lein, Die Stadt ber Freude" von Sans Breindlinger bavon. Aus 800 000 Reblen wird es im Laufe ber nachften tollen Wochen erflingen und in aller Weir bom einzigartigen Münchener Rarne-

Inogeiamt follen taufenb Stunben lachenben Gifide vorfibergieben, woffir weit über 300 Gefiberanftaltungen forgen werben. Ten großen "Aufgalopp" führt am 14. Januar Die Reichs-organifation bes "Braunen Banbes bon Deutschland" gufammen mit bem Rennberein bon München-Riem burch. 392 bitbice Frauen wirten bierbei mit.

Babireide Tangfeite werben bie Bevolterung und die Beludericharen auf bem laufenden batten, Das größe gelellichaftiiche Errignis beripricht ber Ball ber Stadt München zu werben, Das Breife-Fest "Alt-München 1839" siedt in diefem Jadr unter ber Debife "Dergliche bon Bitrgermeiftern italienischer Städte bereits angemeibet. Der Meifter ber romificen Ober, Bietro Mascagni, erflärte fich bereit, perfonlich am Dirigentenputt einige Muftitude zu letten. Im Bowenbraufeller gibt Dobola-Mit mebreren Conderzugen fommen Die lebens-tultigen Sublander bleten nach München. Ginen weiteren Anziehungsbunft bildet ber Ball ber Stadt Bubapen, für ben wieder Die Tonggruppe ber Königlichen Oper ibre Mitwirfung jugelagt bat, Auch eine ber belien fpanifchen Tanggruppen tritt in Minchen auf.

Richt bergeffen im unabiebbaren Reigen bes iconfien Rarnebalstrubeis feien bie jablrei-chen Runftlervalle, wie bas Gaufferfelt, ber Ball "Auf Safari" und bas "Geft ber Benne". Wenn es babei bem Bobbi und feiner Biff gar gu wohl und warm wird, io fonnen fle aufs Gis geben, in bem fie fich im Bringregensenstabion ins luftige Faschingstreiben auf Schittschuben

Den Sobepunft ber narriiden Wochen fellt wieder ber trabitionelle Galdingeling bar, bet fich unter bem Motto "Rarrengericht 1939" am Baidingsfonning in einer Lange von feche Rilomeiern burch bie Straften der baberiiden Dauptitabt bewegt. Am daranfiolgenden Dienstag erwarter Bring Bobbi I, nochmals alle feine

Untertanen jum großen Saldingstans auf ben öffentlichen Biaben ber Stadt. Dabei follen, wie im Borladt, bie iconfien und originellften Masten bramtiert werben.

"Norrenmetropole" im Schlagerraufch

*Köln, 11. Jan. (Eig. Bericht) Für ben Glanzpunkt bes westbeutschen Karnevals, den Rosenmontagszug der "Narrenmetropole" Köln, werden zur Zeit 24 Kestwagen und 31 größere Kaschingstruppen ausgerüstet. 24 Mustkapellen werden das singende und lachende Köln am Rhein in zahlreichen neuen und alten Schlagern erstehen lassen, die heuer samt und sonders sichliche Urständ seiern sollen. Auch der Altmalickt wird dasse Rechnung getragen. In dem Lied "Es dat dann nir, Marie" wird ein Devisenschungsger humoristisch angeprangert, während "Kornblumenblau" den lieden Durft verreidigen bilst und "Du kannst alles, alles don mir daben, was du wilkt" eine häusliche Szene tragischwinsch beleuchtet. So wird auch dem diessichte Duelle des rheinischen Humors zum Bersiegen kommen.

Aus den Nachbargebieten

Die Beppenheimer Jubilaumsfasnacht

* Heppenheim, 11. Ian. Wie wir bereits berichteten, seiert Heppenheim in diesem Jahre Jubilaumssasnacht. Rachstehend veröffentlichen wir nun das geradezu glanzwolle Brogramm. Der Kranz der zahlreichen Beranstaltungen veginnt mit der Huldigungsfeler sur Prinz Karneval Osfar I. am 15. Januar. Mm 29. Januar keigt die große erste Prunkund Premdenstit die große erste Prunkund Hermelschaft folgt am 11. Hebruar. Der 12. Hebruar bringt ein Kinder- und Maskeneinschaft folgt am 11. Hebruar. Der 12. Hebruar bringt ein Kinder- und Maskeneinschaft, Und der Kinder- und Maskeneinschaft. Und der Hobepunkt der Jubilaumssasnacht wird mit dem Kosen monderreicht. Am 21. Februar bewegt sich durch die Stadt der große Jubiläumsssasnacht wird mit dem Kosen Monderreicht. Am 21. Februar bewegt sich durch die Stadt der große Jubiläumsssasnacht mit alben Mond und großem Maskentreiben im Saalbau schließt die Indiannssasnacht. * Beppenheim, 11. 3an. Bie wir bereits

Neues aus Lampertheim

Beim "Kuffhaufer" ...

* Lam pertheim, 11. Jan. In der "Krone" sand eine Mitgliederversammlung des KS-Keichskriegerdundes "Austdaller", Ariegertamerabschaft Lampertheim, statt. Kach Begrüfung durch Kamerabschaftssischer Ilius und Mitteltungen reseriette. Kreisschleszwart de c. m. a. n., Borms, über die Bichtigkeit des Schiefens im "Apsthäuser" und stellte das Bordandensein eines vorbildlichen Schießtandes in Lampertheim besonders beraus. Kamerad Kloh gab neben wichtigen Mittellungen die Renjahrsbotschaft des R. Mittellungen die Renjahrsbotschaft des R. Mittellungen die Reinahrsbotschaft des R. Mittellungen die Reinahrsbotschaft des Rosenseides des des des der nächsten Etraßknsammlung wird die hiesige Kameradschaft mitwirken. rabichaft mitwirfen.

... und "Cacilia"

* La mpertheim, 11. 3an. 3m gutbefeten Rheingolbfaale fand ein harmonischer Fa-milienabend bes Mannergefangvereins "Camittenabend des Mannergejangvereine "Cacilia" ftatt, in bessen Berlauf die Mitglieder
Jafob Brud mann und Friedrich Schafer
für 25jabrige Mitgliedichaft geehrt und zu
Ehrenmitgliedern ernannt wurden. Im weiteren wurde eine schmissige Operette aufgesührt,
die bestens gesang und mit großem Beisall von
ben Besuchern aufgenommen wurde.

Deutsch-ungarische Besprechungen über einen Kulturaustausch

Die Belprechungen bes beutschunggrifchen Rulturausichuffes, Die am Montag im Reiche. erziebungeminifterium unter bem abwechfeln-ben Borfit bes Staatefefreiare im ungarifchen Unterrichisministerium, Erzellenz von Sziln, und von Staatssetreiar Zichin his ich stattsanden und an denen auch Bertreter des Auswärtigen Amtes und des Propagandaministeriums teilnahmen, tonnten in freundschaftlichem Geist bereite am gleichen Tage jum Abichluß geführt werden. Die Beratungen erstredten fich vor allem barauf, einzelne wichtige Bestimmungen bes ingmifchen erlofdenen öfterreichifchungarifchen Rulmrabtommens im Rabmen bes beutich-ungarifden Rulturabtommens gu be-rudfichtigen. Im übrigen murbe bie Durchfubrung beffen beiprochen, mas im beutich-ungariichen Kulturvertrag von 1936 grundsäplich ver-einbart worben ift. Die Beratung erbrachte wei-tere Anregungen jur Bertiefung der deutsch-ungarischen Kulturbeziehungen.

Mus bem Ergebnis ber Beratungen ift ber-borgubeben, bag bie vom ungarifden Stagte in Wien unterhaltenen Kultureinrichtungen wie bas Collegium hungaricum und bas Graf-Runo-Rebelsberg-Inftitut für ungarifche Geichichteforschung weiter aufrechterbalten bleiben. Eben-fo bleibt auch die Gastprofessur für ungarische Literatur und Geschichte besteben, die an der Universität Wen für einen ungarischen Gelehr-Universität Wen für einen ungarischen Gelehtten eingerichtet worden ift. Ebenso wird das in Budapest errichtete frühere öfterreichische Lettorat als ein reichsbeutsches weitergesührt und umgefehrt das ungarische Lettorat an der Universität Wien aufrechterhalten. Weitere organisatorische Bereindarungen konnten u. a. in der Bereitstellung wissenschaftlicher Freidläpe an deutschen und ungarischen Forschungsinstituten sur Gelehrte des anderen Landes erreicht werden — der deutsche Ungarische Professoraustausch wird neugestaltet, der Schülerbriefwechsel und Schüleraustausch mit Ungarn wieder des Schüleraustaufch mit Ungarn wieber belebt merben.

Schumanns erstes : chauspiel

Shrifer geht auf bie Bunne

Um 14. Januar wird man ben jungen Lbrifer Gerbarb Schumann auch ale Dramgifer feinenfernen. In biefem Tage gebt als erfies feiner Bubnenftude bas Schaufpiet "Ent. che ib ung" über bie Bretter bes Alten Theaters ju Leipzig,

Bieber ift es bas Reich, um bas es Coumann in feinem bramatifden Erftlingswert gebt. Benes Reich aller Deurschen, bag erfampft werben muß und bas ber Dichter icon io oft in feinen Liebern belungen bat, Dier nun führt er 19 3abre jurud in Die Beit ber Rommuniftenaufftanbe, bie bem Rapp-Butio und bem Streifaufruf ber bamaligen fogialbemofratiicen Reicheregierung folgten, Bu ben Dannern, die in ber Bieberberhellung ber Debnung Die erfte Gtappe im Rampf um bie innere Erneuerung bes Reiches faben, gebort ber ebe-malige Frontoffizier Dauptmann Friedrich Er jammelt ein ichlagartiges Greiforps und führt es gegen eine beutiche Grob-ftabt, in ber bie Rommuniften bereits bie Blact an fich geriffen und alle "Segnungen" ibrer Weltanichaung verwirtlicht baben.

Muf Diefem Marich foll Dauptmann Edwars on einer Banbe Dedenichtiben überfallen werben, beren Beitung einem gewiffen Beimut Baumler, übertragen wurde, einst bem besten Greunde Schwarz, ber sich aber bon Bolichewiften angeschlossen bat. Die Maichinengewehre ber Banbe find bereits gerichtet, ba befinnt sich Bäumler im letten Augendlic auf
iein besteres Selbst und ichtagt sein Leben in Die Schange, ten ben Freund und feine Sache gu retten. Die Tat gelingt. Das Freiforps wird gewarnt, icient bie Banbe über ben Dallfen und britigt erfolgreich gegen bie Stabt bor Dabei erbalt Saubimann Edmuary eine ibb-liche Bunbe. Geine letten Worte finb ein Befehl an ben nun gant für ble große 3bee ber Erneuerung bes Reiches gewonnenen Freund, ben Rampf bis jum Siege fortgufeben.

Baumler füblt, bag biefe Stunde fiber fein Beben entideibet, und veripricht Geboriam. Dr. L. Sch.

Otto Dill stellt aus

im Ludwigehafener Seimatmufeum

Ale einer ber führenden beutschen Impressio-niften ift Brof. Dito Dall, ber in Reuftoot a. b. Beinftrage lebt, weit über bie Grengen Deutschlande binaue befannt geworben, fonnte ber faarpialgifche Berein für Runft und ftunftbandmert eine Rolleftivansftellung feiner Berte für bas Austand jufammenftellen, Die mit großem Erfolg in Paris, Amfterbam und julent im Daag gezeigt murbe. Bevor fie wieber abgebaut wird, zeigt man fie noch in ber Dei-mat bes Runftlers, jur Beit ift fie im Beimat-mufeum Ludwigsbafen ausgestellt,

Der Ruf Otto Dille berubt auf feinen Tierbiloern. Der Bereich feines Schaffens ift wies großer, er bai fich auch ber Lanbichaft gugewandt, Rach wie vor aber gilt feine Liebe bem Tier, überall wo es fich in feiner Bewe-gung zeigt. Wenn Diff zu ben Impressionisten gerechnet wird, so muß doch bervorgehoben wer-ben, daß sein Schaffen wesensberichieden bon bem ber großen frangofifchen 3mpreifioniften 3hm genugt nicht, Das verwirrende taufenb. faltige Zwiel bon Licht und form in ber bie Ronturen fliegenb machenben Gelligteit ber Atmoipbare im Bilbe einzufangen. Er fiebt fein fünftlerifches Biel in ber feelischen Bicbergabe ber aufgenommenen Ginbrude, bas Mittel bes ber aufgenommenen Eindrude, das Mittel bes fünftlerischen Ausdrudes freilich ift zuerst die Farbe, die jedoch nie Zelbstzwed wird, und nie die Form und die Sorgialt der Zeichnung in den hintergrund treten läßt. Wie Slevogt und die anderen pfalzischen Impressionisten dat er die Auregungen, die aus Frantreich famen, verbeuticht und verinnerlicht, und fo Berte geichaffen, bie nichts haben von bem virtuofen Artifti-ichen, bas bie Berte ber frangofifden Impres-fioniften vielfach tennzeichnet,

Gleichgültig, ob es fich um bie befannten Bilber bom Sattelplat ober aus bem Reitpart. bon ber Blemeweibe ober aus ber Bufte, um elegante Offiziere und herrenreiter ober um Bebuinen banbelt, immer wieder bewundert man an Dille Bilbern ben lebenbigen Rhuthmus ber Bewegung, Die virtuofe Farb. und Gesamifomposition und bie elegante Leichtigfeit, mit ber fie geschaffen finb, Ueberaus einbring. lich fine auch viele feiner inpifchen Lowenbilber in ber monumentalen Bucht ber bier eingefan-

genen gebannten Rraft. Reben 23 Delbilbern werben eine Reihe Aquarelle gezeigt, Die tellweife Dill als Land-ichafter geigen. Dit ber gleichen Birtunfitat, mit ber er bie Deltechnif banbhabt, wendet er auch bie Aquarelliechnit an, buftig, loder und gart wirtt bas Spiel ber Farbe bier, Motive finb entweber Lanbichaften ber Gubpfalz, Italiens ober bes Orients. Bie Dill oft mit wenigen Strichen ben Ribothmus ber Bewegung einfangt, wie glangent er bie Beichnung beberricht und auch bas Mittel ber Garbe ftarte Ginbring. lichteit erreichen tann, laffen einige einfarbige Binfelgeichnungen erfennen, Die Die Ausftellung und bas Bild vom Schaffen bes pfalgifchen Altmeiftere abrunben.

Dr. Carl J. Brinkmann

Am 17. Januar bringt bas Stadifheater Gieben die Uraufführung bon Racines Tragobie "Berenige" im Beremag bes Originals über-tragen von Rubolf Alexander Schröber.

Prag auf ber Suche nach einer neuen Staatsbumne. Brag ift auf ber Buche nach einer neuen Staatsbumne. Die Beranberungen der ftaatlicen Struttur auhern fich bereits beim Ammenben ber bisheri-gen Staatschume. In Bobmen und Mabren werben beibe Teile ber Nationalhumne gefungen, mabrend Die Glowafen bas Lieb "Bei Glojum Rationallied erhoben haben. die Rarpatho-Ufrainer haben ihre eigene Staate. und Rationalhumne. Gefordert wird jest eine neue Staatebbme für die Tichecho-Slowafei, die bie bruderliche Berbindung ber brei Rationen ber unbilblichen foll.

fenbe

berau brang - fet mich ! bem ! bonne Babn fcbrie,

fenbe Mag Ba

toner belbe genft ter b Barfe

lagen

"Bağ

1939

gitteII-

nuldi

Roln,

om Schla-fon-f der 1. In d ein ngert, Durft

alles

auch

uner-

Bum

ħŧ

eteits

Jahre Lichen amm. n be-

nuar. u n t-

und weite Fal-

non-

d bie Mit und

none"

eger-

egru-s und e d -Echie-

e in

tame-

ga.

lieber

t, um

thuth-

HIND

bilber

gefan-

Reibe

Lanb-

t, mit

aud

jinb

rliens nigen ein-

Huna

ı Mit-

göbie

iner f ber mne,

Sheri-

ähren

Slo-

Huch

taatë-

eine

ionen

nn

Station Kinderland / Von Gerhard Büdner

Die gange Racht faß ich mit zwei jungen Denfchen im Abteil, fie ichliefen, bewegungelos, in Die Ede gelebnt. Stunbe um Stunbe burchrafte ber Bug bie bunfle Racht. Allmablich aber bob fich in bleierner Dammerung ber himmel von ber Erbe, in enblofer Debe bebnte fich ebenes Sand mit Relbern und Biefen. Bir fcwebien in faufenben Bagen, leife geschaufelt, Die Schlafenben atmeten ftill - - -

Ploplich bilbeten fich aus ber Glache gelben Feibes neben bem Buge bie Schatten ber Bagen beraus: brüben mar bie Conne aufgegangen, fie brang ine Abteil; ber eine ber Echlafer blingelte - feufgte erwachend auf, erblidte mich, erfannte mich wieber und lachelte. Der Bug glitt in eine lange Rurve, bie Sonnenstrablen fcwanben aus bem Bagen. Saufer, Sabriten tauchten auf, es bonnerte über Beichen und Areugungen weg, jeht lagen Stragen und Wohnbiode neben bet Babn, Rauch flog und Rug, eine Dampipieife fcbrie, bie Bremfen legten fich an, wir nabten uns bem Bahnhof einer großen Stabt. Eben ging es fiber ben Strom, ber glipernb unb



Der Geldbriefträger Der Mann, den jeder kennt und den man alle Zeit gern sieht, (Scherl-Bilderdienst-M)

windbewegt in ber Tiefe lag, und fury nach ber Briide icob fich bie bunfle Salle bes Bahnhofe über unferen Blid.

Der Bug ftanb, ber machgeworbene Mitreifenbe wedte ben Echlafenben, fie jogen bie Genfter berunter, ber eine ftieg mit mir aus bem Bagen, Rach fünfgebn Minuten waren wir wieber im Abteil vereint, bie beiben lebhaft unb frifch, fie rauchten und fprachen miteinanber. Die Gahrt ging weiter.

Balb jagte ber Bug an ber Saufertette einer Borftabt entlang, ba ftanben bie Miettafernen, lagen fleine Boje und Garten, und auf ben Baltonen maren bie Sausfrauen an ber Arbeit. Die beiben jungen Manner lebnten im Gang am Fenfter, ber eine batte den Urm fiber bie Schulter bes andern gelegt.

"Best gleich," fagte er erregt. Gie faben binaus in höchfter Spannung. 3ch trat ans Rachbarfenfter. Draugen erichien ein weites blubenbes Belanbe mit ungabligen fleinen Garten. "Baß auf," fdrie ber anbere junge Mann, "bort ift ber Spielplat!" 3bre Stimmen überfturgten fich, fie riefen gleichzeitig, wie mit feurigen Bun-

gen: "Dort ift bie Laubel" - "Siehft bu Lies-chens Beet?" - "Ba!" - "Und bas große Bogelbauer?" - "Der Sanbhaufen ift mo-

Der Bug lebnte fich in eine Rurve, bie Garten entidmonnben. Die beiben jungen Manner murben ftill, wir faben uns an. Der eine fagte, als wolle er fich enifchulbigen: "Ge war vor gwolf Jahren ... Und ber andere: "Bir haben unfere Rinbheit bort verlebt

Gine Borortftation flog vorüber, leere Babnfteige, eine offene Balle. Den Ramen tonnte ich

Station Rinberland," fagte ich ju ben beiben, fie ladelten und nidten mir gu.

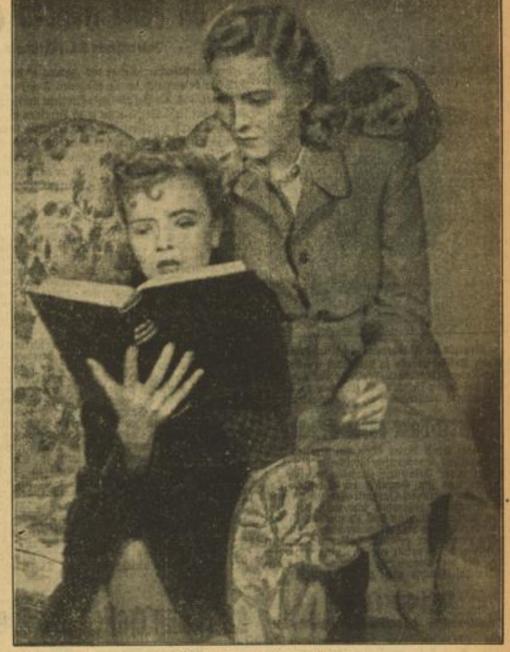
Station Rinberfand " fagte ber eine, "aber ba halt ber Bug nicht mehr ..."

Fremit auf hohem Baum

3m Guben von Merifo, in ben bichten Balbern, bie bort bae Land bebeden, lebt ein mei-Ber Menich, ber bor einem Dupenb Jahren noch eine angefebene Stellung ale Ingenieur be-fleibete, beute aber bat er ein Saus boch im Gipfel eines Baumes bezogen. Er weigert fic, biefes Saus zu verlaffen ober fich langere Zeit auf ber Erbe aufzuhalten. Er ift, mit anberen Borten, ein Sonberling geworben.

Diefer Mann beift Billiam Engele. Er fam lange bor bem Arieg nach Merito, mo er fleifig arbeitete und recht gurudgezogen lebte. Er batte fich mit einer irifden Frau berbeiratet. Mis 1914 ber Weitfrieg ausbrach, ergab fich für ihn ein unüberfteigbarer Ronflift. Schlieflich geborte seine Arau jur feindlichen Seite. Er entichloft fich also, jur Bermeibung aller Dietustionen, mit seiner Arau bis jum Ende bes Arieges fein Bort mehr zu sprechen Man bewohnte im haus getrennte Nanne, nahm die Mahleiten teiten ju verschiedenen Togeszeiten ein, legte fich bochftens Beitungen mit Glegesberichten ber verschiedenen Fronten auf ben Tifch. Als ber Rrieg zu Ende war, nabm Engels bas frühere Leben fo gut, als ob die letten bier Jahre über-

Leben io auf, als ob die letzen vier Rabre uber-baupt nicht gewesen wären. Er wurde aus bem Gleichgewicht geworsen, als eines Tages leine Frau flard. Wenn er auch mit ihr ben ganzen Weltfrieg bindurch nicht ge-lprochen batte, so liebte er fie doch über alles. Er beichloß, sich von der Welt zurückutziehen und das Leben eines Eremiten zu führen.



Gina Falckenberg und Annie Markart

finden während der Drehpausen des Bavaria-Filmes "Drei wunderschöne Tage" Entspannung Foto: Bavarla-Filmkunst/Wolter im Deutschen Buch.

Die Parabel vom besten Pferd / Yon Friedrich Fr. Goldau

Balber befah eine raffige Stute, Sie hatte in berichiebenen Rennen erfte Preife gebolt unb man bot Balber betrachtliche Summen. Befonbere ber Rennftallbefiger Grunder bewarb fich um bas Bferb. Er bot bem Bauern gebniaufend Mart, aber ber lebnte bas Angebot ab, bie Stute fei ibm nicht feil.

Da Grunder Die Stute burchaus befigen wollte, bestach er ben Bringer, und Bringer umichlich bee Bauern bof, um bie Stute gu rauben und über bie Grenge gu ichaffen. Bringer raubte Die Stute, fcwang fich in ben Sattel, wedte ben Bauern und rief ihm gu: "Balber, ich habe bir beine Stute genommen. Es wird bir ichmer fallen, fie mir abzujagen." Und

lachend ritt er bavon . Rafend bor Born wedte ber Bauer feinen Cobn, fie bestiegen gwei gute Pferbe und ritten bem Räuber nach.

Rach einer Stunde maren fie bem Rauber naber gefommen. Die Entfernung nahm weiter ab, bann fagte ber Cobn; "Bir bringen fie beim. Sieh, Diefe Pferbe find nicht ichlechter als fie. Faft mochte ich meinen, daß ihnen ber Rubm ber Stute gebubre!"

"Es icheint mir auch", fagte ber Bauer, gu-gelte fein Bierd und rief bem Sohne gu, ebenfalls fein Bierd anguhalten.

"Aber Bater, febe Minute ift toftbar. Du lagt ben Rauber Borfprung gewinnen. Bas tuft bu, mein Bater?"

Der Bauer gudte bie Achfeln, ichuttelte ein paarmal ben Ropf und nidte betrübt, "Es ift fo, mein Sobn. 3ch habe bie Stute febr geliebt. Die bat ben Ruf, Die fconfte und fchnellfte Stute bes Landes ju fein. Run find wir mit unferen Bierben ibr naber getommen, Bir wurden fie einholen."

"Und brachten fle beim!"

"Doch ihr Ruf ware bahin. Der Rauber wurde es weiterergablen, eine anbere Stute babe ibr ben Rang abgelaufen. Ronnte ich mich benn bes Tieres noch freuen? Ge fallt mir febr ichwer, Die Stute ju verlieren. Echwerer aber noch ju ertragen mare bie Schande, Romm, lag une umtehren! Sie bat noch Borfprung, und ber Ranber wird fagen, bie Stute babe unfere Pferbe murbe gemacht. Go bleibt ihr

Bater und Sohn mendeten ihre Pferbe und ritten fcweigenb gurud ...

Die Mausefalle

3d babe es genau vernommen Gs nagt unter meiner Augbobenleifte Geiflich ber Rampe bort man inwendig die Spane fliegen. Es ift ein Bergnugen, biefem fleifigen Tier gu lauichen, tropbem befchlof ich, eine Maufefalle gu

Diefe Maufelalle war gar nicht teuer, aber bafür entfestich altmobifch Echeinbar bat bie Technit bie und in ben legten Sabren fo viel angenehme lleberrafchungen ichenfte, - ich etinnere nur an ben berrlichen Bengingeftant obne ben unfere Rafen gar nicht austommen tonnen. - an bas Telefon bas ben lieblichften Traum in eine abgeschmadte Mabnung feitens eines Glaubigers vermanbeln fann. - und an bas Fernieben, bas bemnachft ben fleinften Seitenfbrung gur Grregung bifentlichen Mergernif. fee werben lagt icheinbar bat alfo bie berefiche Technit vergeffen, eine neuartige praftifche Maufefalle gu tonftruieren

Che ich noch ben Rupferbugel oben an bem Gitter und ben Burftgipfel im Innern bee Rafige angebracht batte, faft mein Ringer barin gefangen. Und ale ich aufbriiffte und vergeblich berumtangte und mir bas Ding bon ber Banb ju fchitteln verfuchte ftellte ich mir por mie es einer Maus gumute fein mille wenn fie mit biefet Ralle Wefannticaft machte

Dreimal fprang ich bes Raches aus ben Rebern 3d mar von einem Anall erwacht Aber bie Mans mar nicht in ber Galle Bie mar bant ihrer finnreich feinen empfinblichen Ronftruttion

jugeflappt, fobalb fich ein Laftzug an unferem Saus vorbeibewegte und bie Funbamente erichutterte, wie bas laut ber beutigen Technik üblich geworben ift.

"Fort mit ber Falle, ich taufe eine Roge!" fagte ich gu meiner Grau.



"Mann für Mann"

Wie die gemeinsame Arbeit an der Reichs-autobahn eine schöne Gemeinschaft der Arbeitskameraden geschaffen hat, zeigt der Ufa-Film "Mann für Mann", dessen Erscheinen in Kürze (Scherl-Bilderdienst-M)

Die Rage tam, miaute, fcnupperte und lugte liftig in alle Locher Die Galle ftellten wir vorfichiebalber bennoch in ben balbgeöffneten Rleiberichrant fogufagen ale Grirabelobnung auf, follte die Mans es magen, babin entfommen gu

Raches machten mir bon einem Sollenlarm und Rabengeichrei auf.

Die Rage faß mit bem Schwang fest in ber Ralle, Die fie nicht aus bem Echrant gieben fonnte. Bor ibr faben wir gerabe noch in Gefunbenfchnelle Die Daus, wie fie fich ben Ropf por Lachen bielt und ber Rate bie Bunge aud. ftredie, um bann mit Schwung in ihrer Ripe gu verichwinden.



Wiens Polizel and Skiern

In den außeren Bezirken von Groß-Wien muß die Polizei ihren schweren Dienst zum Tell auf Sklern versehen, well sie in den schwierigen verschneiten Gebieten sonst nicht voran köme. Auch bei Unglücksfällen greift die Polizei auf Skiern ein. Hier wird aus einem Paar Skiern ein Schlitten fertiggestellt, um einen Verunglückten schneil ins Krankenhaus befördern (Scherl-Bilderdienst-M)



Slegerin im Abiahrtslaul in Kitzbühel

Auf der Meisterstrecke in Kitzbühel wurden die Franz-Reisch-Gedächtnis-Wettkämpfe durchgeführt, bei denen Helga Gödl (Innsbruck) in der Frauenklasse siegreich war,

Herber-Baier außer Sejecht

Rachdem Ernft Baier schon am zweiten Tag ber Deutschen Kunftlausmeisterschaften in Berlin mit einer Erkaltung fartete, bat fich der Berliner nun am Sonntag im Olbumpla-Eis-ftadion zu Garmisch-Partenkirchen auch noch eine Bronchitis zugezogen und muß das Bett hüten. Um das Unglisch voll zu machen, ift jeht auch Mari herber dem Klimawechiel St. Morib-Bertin zum Opier gefollen hofientlich genesen Berlin jum Opfer gefallen. hoffentlich genefen bie beiben balb, bamie bie Trainingeunterbredung für die fommenden Europa- und Weltmeifterichaftstämpfe nicht gu lange mabrt.

Redl ausge di eden

Standinavifche Sallentennis-Meifterfchaften

Die Etanbinabifchen Sallentennis-Meifter-fchaften murben in Stochbolm fortgefest. 3m Einzel fchieb ber Wiener Bans Rebs aus Obwohl er fich gegen ben Frangolen Belliggo gu-nachft glangend einführte wurde er ichtieflich in funt Sapen von diesem 4:6. 3:6. 6:3, 6:3, 6:4, bebrem 6:4, 6:2, 6:3-Bieg über bas norbifche Baar Loltmann-Bennerftrom eine Runde mei-Belligga fam im Borgabewettbewerb mit Bollelli ale Paar gu einem welteren Erfolg. Cabot-Ubbens murben 6:3, 6:0 geschlagen.

Stauen im Boot

Umfaffenber Terminfalenber ber Ruberinnen

Leipzig, 11. Januar.

Auf ben für Berlin, Raffel, Dresben und her-bede, Sannover, Franffuri a. M. und Lubed und endlich in Leipzig (Meifterschaften) ausgedriebenen Regatten werben auch Die Frauen ihre Runft im Ruberboot geigen. Bettfabrtveranstaltungen ber Frauen sind weiterhin für Mühlheim-Nuhr (21. 5. Breslau, Elbing, Emben, dalle, Reutuppin, Würzburg (4. 6.), Trier (11. 6.). Berndurg, Bremen, Danzig, Greifswald, Mannbelm, Wien (18. 6.), Deutsch-Arone (25. 6.), Oppeln (2.7.), Esser (25. 6.), Oppeln (2.7.), Esser (25. 6.), Oppeln (2.7.), Esser (25. 6.), Oppeln (2.7.), Gsen, Königsberg, Masau (2.7.), Bamberg, Masdeburg (16. 7.), Söwerin, Belden (23. 7.) Duisdurg-Wedau und Reusslig (30. 7.) genehmigt worden. An Betätigungsmöglichseiten im Auberhoot wird es dem aungemöglichteiten im Ruberboot wirb es bem ichwachen Gefchiecht alfo nicht mangeln.

Winteriport-Welferbericht

vom Mittwoch, 11. Januar:

Süblicher Schwarzwald:

Beibberg (Sportgeianbe), bergogenhorn; ftart bemblit, — 10 Grab, 80 3tm. Schneebobe, perbaricht, Eft und Robel aut.

iden, Wiedernered, Mutten: beifer, - 1 Grab, 50 3tm. Ednochobe, Bulberichnee, Efr und Robel febr

rental (Belbberg), Soig, Attglochütten Galfau; wechielnb bembift, I Grab, 45 3fm. Schneebobe, berbariche. Sti und Robel gut.

Schnichter, Bonnbort, Grafenhaufen, Bengfirch; wechfelnd bewoltt, O Grad, 35 3tm, Schneedode, verbaricht Eft und Robel febr gut Bernau, Mengenichwang: feart bewolft. O Grad, 60 3tm, Schneedide, Pullverichnee, Eft und Robel febr

Inbimes, 2t. Blaffen: fart bewolft, 0 Grab, 40 3tm. Schnech be, Birnichine, Bit verbeift, 0 Grab, 40 Jim.
Schnech be, Birnichine, Bit und Nobel febr gut.
Prioduweiler, Sinfergarien, Tiffee, Rusands
(Zawarzwald): ftart bewolft, 0 Grad, 40 Jim.
Schnechlibe, verbaridt, Sit und Nobel mäßig.
Edmean, Tobinau wechselnd bewolft, 1 Grad, 30 Jim.
Edmeal be, verbaridt, Sit und Nobel gut.
Schnechlibe, verbaridt, Bit und Nobel gut.

35 3tm. Echneebobe, Sit gut, Robel nur ftellentveile

Mittlerer Schwarzwald:

Ediamuelb, Ediauam: ftart bewolft. 0 Grab, 35 3im. Edneebobe, verharidt, Sti und Robel gut. Triberg: ftatt bewolft, 2 Grab 30 3tm. Schneebobe.

perbaridit, Efi und Robel gut.

Rorblider Schwarzwald: Cernisgrinde: Bart bewoltt, 0 Grab, 60 3im. Schner, bibe, verbaricht, Sit und Robel mabta. Canb. Breitenbrunnen. Babierpobe, Biattig, herren-wies-hundabe bitter, 3 Grad, 30 3tm. Schnee-bobe, verbaricht, Sit und Robel qut.

Rillian, Bopel erfreuen fich einer großen Bertfcanung bas beweift bie Berlegung bes Ropen bagener Treiftunbenrennens, als bie Dortmun ber ibren Glugiveg wegen ber idlechten Bitterung in Damburg unterbrechen mußten.

In zwei Jahren Zehner-Bezirksklasse

Intereffante Ausführungen gu einem fehr aktuellen Chema

Der Reichefachamteleiter bee Gachamtes Gugball bat befanntlich im vergangenen Jahre angeordnet, bag bie Begirtotlaffe-Staffeln im Bau Baben auf feche Staffeln ju je 10 Bereinen bermimbert werben follen. Dieje Anordnung tofte eine Berfügung bes Gaufachwartes für Fugball im Gau Baben aus, Die im Gauberordnungs. blatt Rr. 29/30 bom 20, 7. 1938 ericbienen ift und bie wir nachstebend im Wortlaut wieber-

"Die von bem Reichsfachamteleiter geforberte Berminberung ber Begirtellaffenvereine be ginnt mit bem Enbe ber nachften Spielfallon auch in um erem Gau. Junacht werben aus ben im Gau bestehenben fieben Gruppen beren sechs gebildet und zwar werden die Gruppen 5 und 6 am Ende ber nachten Baison zu einer Gruppe vereinigt. Aus jeder bieser beiden Gruppen bilben die bier ersten Bereine die neue Gruppe. Biergu tommen zwei auffleigende Meifter ber Kreife 7, 8 und 9.

Die übrigen Gruppen merben im Berlaufe bon gwei Jahren auf gebn Bereine verringert. Es fteigt desbalb am Ende ber nachften Saifon in jeder Gruppe ein Berein mehr ab. In Gruppen mit 13 Bereinen fteigen zwei Bereine mehr Steigt aus ber Gauliga ein Berein ab, bann mug in der Gruppe, welcher ber Berein jugeteilt wirb, ein weiterer Berein abfteigen In ber Gruppe, in welcher ein Berein gur Gau-liga auffieigt, vermindert fich der Moftleg um einen Berein, vorausgeseht, daß in dieser Gruppe die Zahl 10 bereits erreicht ift. Mit Beginn der Spielzeit 1940/41 ift die Berminde-rung auf sechs Gruppen zu je zehn Bereinen damit erreicht,"

Huf Grund Diefer Berfügung tritt alfo am Ende ber Spielgeit 1939 und 1940 ein berichariter Abftieg ein, fo bag bie Anordnung bes Reichsfachamteleitere am Enbe ber Spielzeit bes Inhres 1940 burchgeführt ift. Die Mag-

nahme bes Reichsfachamisteiters ericeint im nahme des Reichsjachamisseiters erscheint im ersten Augenblich hart. Sie ist aber zur Bermeibung einer Bewößerung der Spielstäte der Bezirkstasse unbedingt nowvendig. Die Berminderung der Stasseln von 7 auf 6 dietet außerdem die Möglichkeit, die Ausstiegsspiele (erstmals am Ende der Spielzeit 1940) in einer Stassel durchzustähren. Damit wird erreicht, daß wirklich die zwei Besten in die Gauliga aufrüden. Bei seben Stasselsgern ware die Durchlichrung der Ausstiegsspiele in einer Stassel terminstich ohne Schwierigkeiten nicht möglich.

Bie wirft fich nun der benicharfte Abftieg in Den einzelnen Stoffeln aus? Betrachten wir gunachft bie Staffeln mit 13 Bereinen. hierzu gebort befanntlich bie Staffel I mit ben Mann-beimer Bereinen. In Diefen Staffeln fteigen am Enbe bes Jahres 1939, über ben normalen Abfticg binaus, zwei Bereine mehr ab, inegeeine biefer Staffeln noch ein Gauligaverein abftelgen muffen, fo mußte ein weiterer Berein Diefer Staffel abfleigen. In der Staffel 1 wurde bies eintreten, wenn ein Mannheimer Gauligaberein abfteigen mußte, was wir aber nicht alauben und boffen! 3m barauffolgenben Jahre, alfo am Ende ber Spielgeit 1940, mußte in biefen Stoffeln, über ben normalen Abftieg hinaus, ein weiterer Berein mehr abfteigen. Damit maren Die Staffeln mit 10 Bereinen er-

In ben Staffein mit 12 und 11 Bereinen ift ber Borgang ber gleiche, nur mit bem Unterichteb, bag in biefen Staffeln am Enbe bes Jahres 1939 über ben normalen Abftieg binaus nur ein Berein mehr absteigen muß.

Es fei benn, in eine biefer Staffeln murbe ein Goutigaverein abfteigen, bann mußten in Diefer Staffel gevei Bereine mehr abfteigen, ind. gefamt alfo vier. In ben Staffeln mit 11 Bereinen mare ber vericharfte Abfrieg icon am Enbe biefes Jahres burchgeführt, mabrend in

22 Mannichaften der Ringer, Sewich heber und 53

fteben am Sonntag in Unterbaden im Kampf um Sieg und Meifterschaft

Ein gang besonberes Intereffe wird am Sonntag wohl ben Gewichthebern entgegenge-bracht werben. Die Mannichaften haben feinen Binterschiaf gehalten, sondern baben fich gut vorbereitet und es wird aufterft barte Rampie bis jur Gaumeisterschaft geben. Ob die Monnbis jur Gaumeisterschaft geben. Ob die Mann-ichaft des Bil Redarau, der im Borjahre vor SEg. 1884 Mannheim Gaumeister werben konnte, diesmal wieder Aussichten hat, an die Spipe zu kommen, läft sich schwer voraussagen, da von seiten des Reicksiachamtes in diesem Indere die Uedungen geändert wurden. Die vor-geschriedenen Uedungen bestehen im Gegensah ju ben feitherigen brei beibarmigen lebungen, aus zwei einarmigen und einer beibarmigen Uebung (wechselseitig einarmig Reifen und beibarmig Stoften). Die Rrafte in ben einzel-nen Mannichaften werben fich baber wohl etwas verlagern, benn es find in ben Mannichafwas verlagern, bem es sind in den Mannichalten einige Spihenkönner für einarmige Uebungen vorhanden, die für ihre Mannschaft eine wertvolle Siüße bilden. BlL Reckarau und SpRg. 1884 haben zwar die ausgeglicheneren Mannschaften und sollten eigentlich das Ende unter sich ausmachen. Ueberraschungen sind allerdings nicht ausgeschlossen. Im erken Kamps stehen sich zunächst Käfertal — Retfarau und Wein beim — 1884 gegenüber.

Die übrigen Termine ber Gewichtheber-Bau-

29. Januar Raferial - 1884 5. Februar Redarau - 1884 unb

Beinheim - Rafertal 12. Februar Beinbeim - Redarau

3m Gewichtheben ber Rreistlaffe ftarten ble

Bereine Labenburg, Reulufteim und Bil Rel-tarau 2. Mannichaft.

Termine ber Rreistlaffe:

15. Januar Labenburg—Redarau (2. Mannsch.) 22. Januar Labenburg — Reulußbeim 12. Jebruar Reulußbeim — Redarau

Mannichaftskämpfe der BJ im Ringen

Bu ben Gubtampfen um bie Bannmeifter-icaft qualifigierten fich bie Gefolgichaften von Feudenbeim, Sandhofen, Sulgbach und Rohr-bach. Austragungsor; ift heidelberg Rohrbach (Bann 110) am fommenden Sonntag, Der vor-ichrige Bannmeister Feubenheim wird wohl alles daranseigen muffen, seinen Titel mit Er-folg zu verteldigen, ba diefer Mannichaft in den Gefolgschaften Sandbofen und Sulzbach scharfe Gegner gegenübersteben.

Die Ringer-Kreisklaffe vollzählig am Start

Die Lage in ber Kreistlaffe mirb fich am Sonntag mobl faum andern. Man rechnet, bah Beinheim gegen Reuluftheim und Labenburg gegen Robrbach gu Gieg und Bunften fommen und damit weiter die Spitengruppe behaupten. Bon Feudenbeims zweiter Mannschaft erwartet man einen Sieg über die Beitfampigemeinschaft Bopp & Reuther, wahrend die Begegnung Kafertal-Ziegelbaufen durchaus offen ift.

21m 15. Januar tampfen: Kafertal — Ziegelhousen Labenburg — Rohrbach Bopp & Reuther — Feubenheim Beinbeim — Reulufheim. Ds.



Spltzenkönner der französischen Dressurreiterei beim Berliner Reitturnier

Bei dem Berliner Reitturnier vom 27. Januar bis 5. Februar wird das weltberühmte "Cadre Noir" der französischen Kavallerieschule Saumur sein erstes Gastspiel in Berlin geben. Unser Bild: Vorführungen des "Cadre Noir".



Christi Cranz auf dem Skilift

Bei den Skimeisterschaften des 6. Großen Preises von Paris in Mégève konnte Christi Cranz den Abfahrts- und Torlauf überlegen gewinnen. Den Aufstieg konnte sich die Meisterin aller-dings ersparen. Sie ließ sich mit dem Skilift, ebenso wie ihre Iranzösische Sportkameradin, zum Startplatz schleppen.

ben Staffeln mit 12 Bereinen auch im nachsten Jahre ein Berein mehr absteigen mußte, Dit bem Schluß des Spieljahres 1940 mare

bann bie Anordnung bes Reichsfachamteleiters burchgeführt und bie Bezirfeffaffe bes Gaues Baben beftanbe aus feche Staffeln mit je gebn Bereinen. Am ichwerften werben von biefem verschärften Abstrea die beiben Staffeln 5 und 6 beiroffen, Aus biefen beiben Staffeln foll Ende biefes Jahres eine Staffel gebildet werben. Die vier Erfien jeder Staffel werben mit ben beiben auffleigenben Bereinen fünftig bie neue Staffel bilben, mabrent bie übrigen Bereine ab-

Collen nun flinftig die Staffeln mit gebn Bereinen erhalten bleiben, bann ergibt fich die Frage: "Bas geschieht in ben folgenben Jah-Frage: "Was geschicht in den solgenden Jahren in den Staffeln, in die ein Gauligaberein absteigt?" Gier ware es möglich, wenn z. B. an zwei aufeinandersolgenden Jahren ein Gauligaverein in dieselbe Staffel absteigen würde, daß diese Staffel wicder auf 12 Bereine anwächst. Derartige Fälle werden sich wohl nur von Fall zu Fall flären lassen, da sich eine Korm dierfür nur schwer soffichen läßt. Dassselbe gilt auch für die Fälle, in denen ein Berein in die Gauliga aufrückt.

Damit durfte das Wesentliche über diese Frage, die unferen Mannheimer Begirtstaflepereinen

Die unferen Mannheimer Begirtetlaffevereinen jo viel Corge bereitet, gofagt fein. Bleibt nur noch eine zu wiinichen, daß burch bie Tatfache bes vericharften Abftiege bas fportliche Riveau

Die Kreisklaffe I

ber Spiele nicht notleibet.

Das neue Jahr lagt fich für bie Aufballfpiele Das neue Jahr latt lich für die Augballpiele nicht besonders gut an, wie auch die diedichtigen Potalspiele unter teinem glüdlichen Stern gestartet werden. Auch dieser Sonntag brachte wieder zwei Spielaussäuse und gar einem Abbruch, so das nun für die Durchführung der ersten Potalrunde drei Sonntage ersorderlich sind. Da bereits am 22. Januar die zweite Munde erfolgen soll, müssen die ausgesallenen Spiele am kommenden Sonntag nachgebolt werden Bon den der die Aufter der ines ben, Bon ben bier Potalfpielen tonnte nur eines gang burchgeführt werben. Aurpfalz fiegte gegen ben Bertreter aus ber 2. Areistlaffe, Reichs-babn, glatt und ficher mit 4:0. Im anderen Spiel in Lubeliachien, wo Leutershaufen angutreten batte, fam es beim Stanbe bon 3:0 für ben Blatbefiber ju einem Spielabbruch, ba ber Tormachier bon Leutershaufen gegen ben Schieberichter tatlich murbe.

Rurpfals - Reichsbahn 4:0 Bubelfachfen - Leuterebaufen 3:0 abgebr. Ebingen - Robrbof ausgefallen Labenburg - Robrhof

Die beiben angesetten Berbandespiele tamen jur Durchführung, unb gwar tonnten auch bier bie Plagvereine ibre Spiele fiegreich geftalten. 3n Oftersbeim unterlagen bie Mannheimer Turner nach einem intereffanten Treisen mit 2:0. während im anderen Spiel in Reisch die Rheinauer sogar mit 4:1 eine hohe Riederlage binnehmen mußten. Nachdem die Rheinauer auch in Reilingen eine hohe Riederlage einsted-ten, sind dele ffart ins hintertreffen geraten,

Die Tabelle ber Gruppe Beft ift nun fol-

| genbe: | THE PARTY NAMED IN | | Die | | Sile, | | 100 |
|------------|--------------------|----|-----|---|-------|-------|-----|
| 08 | | 12 | 8 | 2 | 2 | 36:15 | 18 |
| Robrhoi | | 12 | 7 | 1 | 4 | 16:15 | 15 |
| Mitlugheit | m | 11 | 6 | 2 | 3 | 27:17 | 14 |
| Retich | | 13 | 6 | 2 | 5 | 25:27 | 14 |
| Ofterebein | m | 13 | 5 | 3 | 5 | 21:27 | 13 |
| Rheinau | | 13 | 5 | 2 | 6 | 27:26 | 12 |
| Boft | | 12 | 5 | 1 | 6 | 25:24 | 11 |
| 1846 | | 13 | 5 | 1 | 6 7 | 10:20 | 11 |
| Reilingen | | 12 | 4 | 2 | 6 | 28:26 | 10 |
| Rurpfala | | 11 | 2 | 1 | 8 | 8:26 | 5 |
| | | | | | | | |

Olympijche Winteripor woche in Norwegen

In Zusammenarbeit mit ihrer Reichssportleitung haben norwegische Stisvorter, Eislauler, Eisbordeb- und Bandb-Spieler, Boger, Kinger und Turner beschloffen, im Jahre 1940 in
Oslo eine große Bintersportwoche zu veranftalten. Es wurde bereits ein Komitiee mit ber
Aufgabe eingesetz, die Borarbeiten für die
vollstämtliche Sportwoche im olympischen Jahr
aufgangebmen. aufgunehmen.

bie jeber Robtoffeeb feftgefest 1 fal ibrer Rodfrage fein, wiebe Gigentlid

boch nun i Schluß wa tfire auch n regelung b brauch geb um eine 9 mealidet nachbem bi gewiffe St land find Ericheinun nung band bauern im beutlicher & alfo nur o reichilder

Meldu

Danbeloger fchinenfabr Mebergang mart &. a SW gam rube. Die

in ber von 242 580 383 Mogulatien SW Babil lung wurd 70 000 RH bon ber &

gegen ble fübrer Gri Werftleiter SW Bane Lautern. Di Laentich & Bauporbab beitogeit Di Johteberit babrebetrac auferorben terfeite er benen Labi mieber 0,00 ten, Muf M

energe Chan grimbeten min. mm Writenfabit melbet, wi Bifang (an bet 0,25 () mit 1,48 (Erwerb ein ben Umbar Dampfteffel Bugange, tung bes B

Fre Effel Festversinsi Baden Freis Bayern Stan Anl.-Abl. d. Dr. Schutzg Augsburg St Heldelbg, G Ladwigsh, a Manshein, Go Manshein, Go Manshein

PirmasenS Mhm. Abilos Hess.Ld.Llo B. Kom. Gel do. Goldan do. Goldan Bay. Hvp. W. Frankt. Llos Frakt. Goldp Mein. Hypo. I Pialz. Hyp. I Pialz. Hyp. I Pialz. Hyp. I Rhein. Hypo. I do. 5-9 do. 12-1 do. List do. Gdl

Stidd Boder Grotkraftw Lind Akt.-O Rhein-Main-1G-Parbenin Industrie-

Accumuator Adt Gebr. Aschaffbg. 2 Bayr. Motor Berl Licht Brauerei Kli

MARCHIVUM

Keine Angst um Kaffee

"hakenkreugbanner"

WPD Die Regelung des Kaffeendigtes dei den Möhereten, nach der ab 1. Januar 1939 die Kaffeemenge, die leder Betited riffien darf, auf drei Bierfel des Rodfaffeeverdrauches einer destimmten Bergfeichsielt schaeleht wurde, scheint dei wanden "Kaffeedanten" die Beforgnis dervorgerufen zu baden, daß diese Lad-fal ihrer Seelen "Inalpy" werden würde. Bemastens beodachtet man seit einiger Zeit eine übernormale Rachfrage nach Kaffee. Wan scheint drauf und drau zu fein wieder einmal ein diechte drauf und den zu

Stadfrage nach Raffee. Ram forint brauf und brau in fein, wieder einmal ein dischen gu "bamitern".
Cigenflich sollten fich die underdesterlichen Damit ver doch nun nachgetabe eiwas Wis gefauft haben. Zum Schitz waren noch jedesmal fie die Tummen. Und solffes auch mit dem Raffee. Die oden angesübrte Absappaguing debeniej nicht, daß nun eine aber Kalfeeverdrauch gedroffelt werden soll, sondern es bandeit fich um eine Mahnadme, die getade darauf absielt, eine möglicht giethmäßige Berlorgung zu garantieten, moglichen durch den gestiegerten Kalfeeverdrauch Teutschen Baren" forigefest und ausgebant wirde. Es foumt also nur auf etwas Tijstviin und Seduld au. Benn jeder fich ein bihchen einichtänft, einige Bodnen we-niger nimme als fanft, dann wird niemand den Kaffee ju entbebren brauchen, bis bie Lieferungen wieber reichtider fliefen. Das Berfebriefte, was man tun fann, ift auf jeben Fall bas hamftern.

Meldungen aus der Industrie

rang

men.

ller-

niten

rned

3ah-B rbe, an

Ber

эсан

iele

neite

eren

hier ten. mer

nuer ted. ifen. fol-

> 11 11 10

Hen orilin.

abr

SW Deinrich Lang MG, Mannheim. Die aus ber in-swischen erfolgten Eintragung in bas Rogister beim handelsgericht Wien bervorgebt, wird die Landma-ichinensabrif holberr-Schrand MG, Bien, nach bem liedergang bes Rapitals von 3 Williamen Reichs-marf S. auf die Manubetmer Gesellschaft unter bet Firma hetnich Lang MG, Zweigniederloffung Wien,

SW Rammer-Ririch Mis für Gbeibranntweine, Raris. rube. Die ordentitiche hauptverlammlung am Dienstog, in der von dem 250 000 RW, betragenden Aftientapital 242 580 RW, vertreben waren, erledigte einstimmig die Regularien, Der amtierende Auflichtstat wurde wieder-

SW Babifd-Biatglide Finggengreparaturwerft Umb.Q. Antidenbe. Durch Beich, ub ber Geleuschafterperfamm-lung wurde bas Stammfaptial um 30 000 MM, auf 70 000 MM, erbobt. Die neue Stammeiniage wurde bon ber haupigefellicalterin, ber Babifc Blattichen Pinabetrieb 28 in Rannbeim in Anrechnung einer Singdetrieb AB in Manngeim in Antechning einer oogen die Goleffcoaft zustedennden Tarledensforderung ubernommen. An Stelle der ausgeschiebenem Geschäfts-führer Fris Bus und Tr. Deinrich Dilbenbrand wurde Berflietter Erich Pupfe-Karlarude jum Geschäftsführer

SW Baperifche Brauerel-Edud Jaeuifd Mil, Raifers. lautern. Der Bericht ber Baberifchen Braueret Ennd-Daemiich AB, Raiferstantern, für bas beichapischer 1937/38 betagt, bas ber Bieransftoft infolge groberer Bauporbaben im Abfahgebiet ber Brouerei gunftig beeinfinft worben fet. Enbe Wai 1938 founte bie Ar-Bauverdaden im Abjadgebiet der Brauetel günstig deinführt vorden iet. Erweden erfat 1938 formte die Arbeitsgeit von 42 auf 48 Simmen ervöht werden. Ter nach nurem Schema ansgemachte Abschüng keige einem Jahresertrag den 1.93 Bill. AM. (vergleichdater Vorfahrendelich 1.47 Mill. AM.). Ihrien, joweit sie die Aufvandsähnlen übertleigen, erbrachten O.H. (O.H.), anherordentliche Erträge o.H. (O.H.) Mill. AM., Anderseits erdschlen sie die Aufvandsähnlen übertleigen, erbrachten O.H. (O.H.), anherordentliche Erträge o.H. (O.H.) Mill. AM., Andertrieits erdschlen sie and die Ausbaumann, von denen Lödden und Gedälter (O.H.) Mill. AM., Andertrieits erdschlen sie Gedälter (O.H.), ander die Abgaben mitcher (O.H.), Etruern 1.11 (O.H.) Mill. AM., erforderten, Auf Anlagen wurden wieder (O.H.), die AM., abgeichtieden. Zu Lasten der Erfolgstrechnung wurden der Erneuerungstücklage (O.H.) Mill. AM., abgeichtieden, Zu Lasten der Erfolgstrechnung wurden der Erneuerungstücklage (O.H.) Mill. AM., der genkonstücklang (O.H.) Mill. AM., abgeichten Unterklitzungstalle für die Gefolglich (O.H.) Mill. MM., der hie Gefolglich (O.H.) Mill. MM., geschöht (O.H.) Auftliefen wird der Gefolglich (O.H.) Ausgeweiten. Tannach verbleite ein Jahresecklitzung auf 166.143 (174.635) AM., eebbit. Auf des Affiensagent der O.H. (O.H.) Aufglagen mit (A.H. (I.H.)) aufglagen mit (A.H. (I.H.)) aufglagen mit (A.H. (I.H.)) alteinert. Die Jugalnge betreffen den Milliagen der O.H. (O.H.) alteinert. Die Jugalnge detreffen den Erwerd eines Mirischaftsamweiens, den weiterböhenden Umwahrschlich von der Leitzgestellen Tanwiftelischaften und den tertiggefenden Tanwiftelischaft der Fid um Zugalnge, weiche der erdnungswähligen Aufrecherdstung des Betriebes dienen, Tas auf 2.53 (2.33) erdäbte

Aktien fester, Renten freundlich

Berliner Börse

Die fich icon im geftrigen Berfebr anbabnenbe leichte Tie fich ichen im gestrigen Berfehr anhahnende leichte ilmigahriedung mochte drute Forticktite, was wedt im weient iden auf die volle Unterdringung der legten Reichanleibeemifften zurüchnfideren ist. Tamit find maleichand die aus dem Kartialineubildungsbrousse ansaleidenden Beitiel für den allgemeinen Wertpapiermartt ste, is das die Kulträge der Bankenkundsdoft beute meilt in Auschaftungen bestanden, Auf ganz vereinselt zelofe sich Angedot, Intolgebesten dasse das Kursaiwen anziedende Zendenz, Eröstert wurde deute weide die Waleicheiten der Verfebeung beziedungsweite Reuordnung des Anleidestodgesesses lowie der evenfusten Beleitigung der logenaunten Erefulationsfieuer. Bon zuständiger Stelle werden berartige Bermurungen indessen mide bestätigt.

eventuellen Beleitigung ber logenaunten Sveluationsfleuer. Bon unfandiger Stelle werden berärtige Bermurungen indesten nicht desklieit.

Montantverte founien sak durctweg Estvinne von
sirfa // Prozent erziefen. Bet den Bromstodienwerten
famen nur Teutiche Erdit (plus 1 Prozent) und Leopoldgrude (minus 2%, Prozent) tur Rodiz Bei sielnem Bedarf stiegen von Kalinverten Sal derfurth und
Sintereball um je 1 Prozent, det den chemischen Zodring und Mügers um je // Brozent, Barden wurden
siesa 1 Prozent doder mit 1889/, dezadet, wodel berdalfritsmädig grobe Berräge den Bestiger weckleiten.
hast ausnahmstos dient fazen Elestroaungswerte, woder Lichtfrast mit dies B/, Prozent,
aungswerte, woder Lichtfrast mit dies B/, Prozent,
aungswerte, woder Lichtfrast mit dies B/, Prozent,
den mit dies B/, Prozent und Rodus mit plus 2
Prozent die Kidrung hatten. Bet den Kaschinendauvorten wurden Leutiche Bestien noch Kaschinendauvorten wurden Leutiche Bestien noch Kaschinendauvorten wurden Leutiche Bosten noch Kin auffassigeren
Rodel und Tradeassien Keiten um 1/4 Prozent der
ausgelest; am lepigenannten Kartigediet gaden Bogel
Tradt dagegen um 1/4 Ervent noch, Kin auffassigeren
Besterungen sind betwer Zestlost Raidbol und denda
ise dies 2 Prozent), Korbentider Liech (Mus 1 1/4
Prozent) jowie Bemberg und Berger (se plus 1 Prozent) zu erroddien.

Bon bariablen Renten jog die Reichsattbeftpanielbe um 1/4 Protent auf 1284's an, Georbick war anderer-ieits die Umichuldungsanleibe um 10 Giennig auf polisie. Ziemlich lebboftes Geschäft batten Reichsbahn-vorslige bet einem um 1/4 Protent beberen Anfangs,

Mm Geldmarft maren für Bionfotagesgelb. 1/4 Projent bibere Gelbidpe von 21/4 bis 21/4 Projent in

um Belwartt weine von 2% die 2% Projent in jadien.

Bon Baluien errechteten Bch das Pfund mit 11.64, der Tokar mit 2,692 und der Franken mit 6.57%.

Ter sesse Erundson died auch zum Bersenichtig erdalten, immal das Geschäft gegenüber den Boriagen inägesamt eine nicht unervedeliche Besehung erladten das Ereinigte Stadkwerte kamen 1% Projent, Abeinfladi 1/4 Projent, Tatmier und Goldichmidt is 1 Projent desse an. Karben scholesman 11.65%.

Rachdordlich wurden unweränderte Aurie gewannt, Beinder des englische Pfunden Berliner Tevisennstierung lieg das englische Pfund auf 11.655 (11.635). Ter honandliche Guiden gab auf 135,53 gegen 135,60 nach. Der Tokar, der tranzöslische Franken und der Schweizer Pranken blieden mit 2,692 beziehungsweise 6,575 dezischungsweise 56,500 unverändert.

Tei zu Eindelisäturien gedandelten Bankastien lagen wenig derändert. Etreinsdanf Dambung ließten sich 1/4 Brojent und Teulich-Akalische 10 Beschmark debet. Bei den Dupotdelendansen verloren Baverische Dopt. Bei den Dupotdelendansen verloren Baverische Dopt. Bei den Dupotdelen kamen is 1/4 Projent deben niche Popotdelen kamen is 1/4 Projent ein. Ben Insche Ränligen um 4 Projent in. Bauten, Baute, Made Reiningen um 4 Projent, Henre keiten nich Franken beiten mad Augsdurger-Dasel is um 3 Projent, Henre keiten mit Augsdurger-Dasel is um 3 Projent, Henre keiten mit Brojent nichtigen. Erweitsche Entwiken Erwischen Erwischen und 3 Projent haber an. Erweit gegen de nur 1903 um 15 Projent nichtigen wurden arfürschen, lediglich die logenannsten Anterbekonschieden und den Zeuergunscheine wurden auch 1/4 Optien um 1/4 Projent pen den Baute Bentelberfoliener andere vorden ein Bater an. Bentelberfoliener und den der vorden um 1/4 Projent pen den Bater Bentelberfoliener und den der vorden um 1/4 Projent gent debten mehren Entseherfoliener gutlöhene vourden um 1/4 Projent gent debten den Bentelberfoliener gutlöh

gent bober notiert.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Weiter befestigt

Das vorbandene Anlageintereffe ber Rundicaft trat nach bem befriedigenden Abichtis ber Reichsanleibe-zeichnung ftarter berbor. Die Borfe feste baber ihre geftern begonnene festere baltung am ben Aftienmartten fort und die Umiabe waren ju ben erften Rotie-rungen auf Teligebieten etwas lebbatter. Später ging bas Geichaft allerbings wieder merflich gurud. Weiter-bin vorllegende matige Bertaufe fielen faum ins Ge-wicht, fo bas burchicmittliche Erbabungen von 14 bis wickt, fo bas burdichnittliche Ervodungen den is die Prozent überwogen. Bon den Standarbiverten erstfreien IG-Farden mit 148's (147's), AGG, mit 116's (110's), Ber. Stadd mit 105's (104's), Doefd mit 107's (107'), Abelinftabl mit 130 (129) und Mannesmann mit 107's (107's), etwos flärfer defelligt waren Denga mit 146 (144's), andererfeits wiefen Berger Tiefdau einen Rüdfgang um 1's Prozent auf

An ben Bentenmartten blieb bas Geichalt recht rubig und die Kurfe wiesen im allgemeinen nur we-nig Abweichung auf. Im Freiberfehr waren Kommu-nal-Umschuldung nur knopp gebalten mit 22,20 (22,20).

Bon Liquibationspfanbbriefen maren Abeinifche auf Bont Liauisationsplansstrefen inden Astennios und 1914 (1914, bi) befeitigt. Stadianierisen lagen übernichenten undernähmert, während Industrie Obligationen Schwarfungen die 14 Prozent derzeicheiten. Erhöbt waren sopra II Barben auf 129 (11814), dan den dariaden Renten zogen Reichsaltdesty auf 128,70 (12814) und Reichsbadn BR auf 12214 (12214) an.

3m weiteren Bertaufe idrumbfte bas Beidaft fart an weiteren Berionte ichrumbete bas, weitbalt fatte gulammen, ba Aufträge faum mehr eindegangen waren. Im allgemeinen fannten fich die Kurte auf dem erböhren Stand auf bedaupten und vereinzelt noch etwas erböhen. 208 Karben 188% nach 188%, Rannesmann 107% nach 167%, Cement beihelberte 152%, nach 132, Con ihäter notierten Werten find Liche u. Kroft mit 133 (130) und Helten mit 133 (131%) zu erwähnen, im übrigen dielben fich die Beränderungen in engen Grenzen. Bon Großbankafrien jogen Deutiche hant auf 117 (116%) an. band auf 117 (116%) an.

Om Areivertebr beschigten fich Tingler Maichinen auf 100-102 (90%-101%) und Ran u. Riumpp auf 90%-93% (90 Gelb).

Togesgeib und. 2% Prozent.

Metalle

Metalinotierungen in Berlin

Berlin, Il. Januar. Am für 100 Rilo, Gleftroluttupfer (wirebard) prompt cit hambuta, Premen ober Rotferbam 60,25: Standard'upfer 17b. Mobat 54 50 n.; Criginalbilitenweichblet 18.50 n.; Standarbilet 17b. Monat 18.50 n.; Originalbiliteurobilinf ab nordbettitichen Stationen 17.25 n.; Standardilinf ab nordbettitichen Stationen 17.25 n.; Standardilinf, ift. Womat 17.25 n.; Originalbiliteuaruminium 98 bis 19 Protent in Blöden 133; beögleichen in Hall- ober Fradibatren 99 Propent 137; Feinfilder 37,10—40,10 (RM) für ein

Amtl. Breisfeftfenung für Rupfer, Blei u. Bint

Bremen, 11. Januar, Jamuar 878 Worechnung; Mars 911 Brief, 910 Geth, 907 Brooking: Mars 911 Brief, 910 Geth, 907 Brooking: Mai 907 Brief, 908 Geth, 907 bezahlt, 907 Abrechnung: Part 906 Brief, 918 Geth, 904 bezahlt, 904 Abrechnung: Troper 806 Brief, 893 Geth, 895 Abrechnung: Troper 806 Brief, 896 Geth, 896 bezahlt, 897 Abrechnung. — Tenbeng Betig.

Kautschuk

Martilage fteilg: Cheets loto 89/44; ber Januar-gebruar 89/46; ber Februar-Mary 811/44, Breife in Bence für ein ib.

sw Kheinliche Glub- und Schwerspeiwerte AB, Frankluri a. M. Die unter Jugrundelegung einer Erselffnungsbilang per 30. Teisember 1937 aus einer edebem in Ludvischaften a. Rb. domigilierenden Gmod in eine KB mit Sis in Franklurt a. M. umgewandelse Gelekichaft veröffentlicht lest den Abschind ber 31. Teisemder 1937, der naturgemäß acosniber der Erselftungsbilang feinerlei Veränderungen seigt, Ren ist lediglich die Erfolgsrechnung, lauf der der Robertrag 1.35 Win. Am, detrug, wobon Löhne und Gedälter 0.74, Soglaladgaden 0.69, Stewern 0.177, Kerwaltungsfolten 0.07 und Abschreidungen 0.071 Win RM, beansprücken. Ter in der Eröffnungsbilang mit 417 846. Reichsmart ausgewiesene Reingewing serfäut, wie aus der jepigen Erfolgsrechnung dervorgebt, in 212 830

Wie wird bas Wetter?

Bericht ber Reichowetterbienfrftelle Frantfurt/M.

Durch bas vorübergebenbe Borbringen etwas Durch das vorübergedende Vordingen eindes fichlerer Lufinnassen som es in der Racht zum Mittwoch in Westdeutschland zu verdreiteien Rebelbildungen und wiederholten leichten Riederschlägen. Da die Störungstätligfeit über Westeuropa wieder lebbastere Formen aunimmt, werden sich dei südwestlichen Winden die milberen Lusimassen erneut durchsehn, wobei es zu leichten Regenfällen sommen wird.

Die Musfichten für Donnerstag: Meift ftarfer bewölft und zeinweife leichter Regen, Zages. temperaturen um plus 5 Grab, fübmeftliche

... und für Freitag: Fortbauer ber unbeftan. bigen, für bie Jahreszeit ju milben Bitterung.

Rheinwasserstand

| Waldshut | 156 | 160 |
|--------------|-------|-----|
| Rheinfelden | 154 | 153 |
| Breisach | 117 | 121 |
| Kehl | 153 | 143 |
| Maxau | 296 | 298 |
| Monnheim | 195 | 200 |
| Koub | 132 | 148 |
| Köln | 165 | 198 |
| Neckarwasser | stand | |

Reichsmart Bortrag auf 1996 und 206 016 RM. Jab-resgewinn in 1937, Ueber die Bervenbung (Afficen-fapital 500 000 RM.) werben auch jest keine Angaben

Mannhelm

10.1.39 | 11.1.39

190

Rekordausfuhr an Zellwolle

Reichsmart, Uniere beiten Amben waren nach bet Größe ibred Bezuges geordnet; die Schweiz und Undarn, Tie Ansfahr an Zellwollgeweden belief fich in den erften est Monaten auf 462 Tonnen gogen 313 Tounen im Jahre invor, wofür wir 3,2 Millionen Reichsmart einnahmen, Unfere besten Kunden find die nordischen Länder, Schweden, Korwegen, Finniand

Holz aus der Tschecho-Slowakei

Die Tidedo-Stotoafel wird und im laufenden Jahre für eind 30 Millionen Reichsmart bolg liefern, 3m. vergangenen Jahre bezogen wir für rund 25 Millionen Reichsmart aus der alten Tidecho-Stotoafel. Den größe ien Polten stellt das Nabelichnitibils mit 9,6 Millionen Reichsmart, dann folgt mit 8 Millionen Reichsmart, dann folgt mit 8 Millionen Reichsmart das Zedielibelt. Der Größenordnung nach folgen bafin das Schleifbelt, Der Stehlenordnung nach folgen bann bas Kabelrundbolt, das Grubenbolt und das Bussenschmittbolt. Ken aufgenommen wurden Schoellen für 3 Missonen Reichamart. Die Liefermengen an Sidernbolt, Euchenundbolt, Grubenbolt und hartem Schulttbolt, wurden gang erheblich gröher. Dagegen erfubren die Rengen an Rabel- und Kudenschmittbolt eine Kürzung, die beim Rabelschnittbolt die zu einem Trittel geht.

100 Berficherungen arbeiten im Muslanbe

Der beutiden Berficherungswirticoft ift es im Laufe Ter bentichen Berticherungsvolrsichaft ift est im Laufe ber Jadre durch lieisige Arbeit gelungen, einen groben Teil ber früheren Anstandsgeltung wieder surlichungewinnen. Bur Zeit arbeiten nadezu bundert Unternehmungen wieder im Ausfande. In 29 Staaten Enropas, in 12 Staaten Amerikas, in 15 afaitlichen und 9 afrikanischen Ländern find beutiche Berlicherungsgeschichaften anzutzeisen Ein danz beinnbered Ansehmerten erkent isch badet die deutliche Rücherthagerung. Bon ihren englischen Wigitdewerdern wurde ihr erst kurziks beitäug, das sie ihre Spinenischung in der Korfriedszeit in weitem Umfange deute wieder einnimmt.

Umlaufsbermögen enibätt 0,40 (0,52) Borräte, 0,08 (0,64) Wertbapiere, 1,07 (0,98) hopotheten und Grundschulden, 0,28 (0,29) isositige Hooderungen, 0,09 (0,03) Angad ungen, 0,34 (0,24) Forderungen aus Bierlieferungen und 0,40 (0,13) tiquide Nittel. Andererietts erifdeinen die Berdindlickeiten nur geringfagts erdöht mit 0,90 (0,89), darumtet 0,22 (0,24) hopotheten und 0,58 (0,51) isniftige Gerdindlickfeiten. Dem Afflenfauftal lieden underkadert (0,20) gefehlicke Andique, (0,25 (0,26) Erneuerungseführ auf, underkadert (0,25 (0,26)) Erneuerungseführ auf, underkadert derhöhrigigen der die der eine der eine

| ### Pestversinst. Weste 10 | Deofsche Hrdői . 120,50 1: Deofsche Hrdői . 120,50 1: Deofsche Linoleum w. — Di. Steinzeaze F'feld Durlacher Hod . 108, — 1: Elchh. Werger-Hr 117,75 1: El Licht & Kraft . 130, — 1: Enziszer Union | 1,10 Bank-Aktion Badsuche Bank 115, Bayer-Hyp Wechsel 90, Commerc. Privathk 11- 1, Deatsche Hank 116. | - 115, - AG. Verke Allg Lok is 112, 50 112, 50 117, - Hbg. Sode: Norddeuts Stadd Eiser 50 100 50 187, - 135, 50 Allgern. Ba | Verkehrs-Aktien AG. Verkehrswessen 119,— 118.75 Alls Lok u Kraftw. 135.50 156.50 HhgAmerPakerths. 10.75 HhgSodem.Dotsch. 118,— Norddeutschert.loyd 64,— 66,— Südd-Einenbahn Effektonkurse Accomplatoren, Phy. 2 6,75 208— | Guano-Werke Rackethal Draht . 140,50 140,62 Hamburg Elektro 141.— 14.— Harburger Gummi Harpener Berghan 136.— 155,75 Hedwigshötte Hoesch. Ela. a. Stahl 107,12 167,25 Holzmann Philips 145,62 146.— Hotelhetrieb . 18.25 17.— HomobGes 71.— 11,25 Junghana Gehr 50,25 55,62 Kahla Porzellan . 140.— 13.— 13.— | Ver.Dt.Nickelwerke 148 - 169 - VersicherAktien Achen-München 248.50 Achen-München 248.50 Vor. Stahlwerke 170 - 122 - Vor. Ultramarinishr. 170 - 122 - Vor. Ultramarinishr. 170 - 122 - Vor. Ultramarinishr. 170 - 125 - Vor. Ultramarinishr. 170 - 125 - Vor. Ultramarinishr. 170 - 125 - Vor. Ultramarinishr. 170 - 132 - Villorer Metall 90,75 - Villorer Metall 90,75 - Villorer Metall 90,75 - Villorer Metall 90,75 - Vor. Genica 190, 126 - Vor. Genica 190, 126 - Vor. Genica 190, 126 - Vor. Millorer Metall 90,75 - Vor. Genica 190, 126 - Vor. Millorer Metall 90,75 - Vor. Genica 190, 126 - Vor. Millorer Metall 90,75 - Vor. Genica 190, 126 - Vor. Millorer Metall 90, 126 - Vor. Genica 190, 126 - Vor. Millorer Metall 90, 126 - Vor. Genica 190, 126 - Vor. Genica | | |
|----------------------------|---|--|--|--|---|---|---|---------------|
| | Hochtief AG. Essen 149.— Holzmann Phi. 146 — it Hose Berghau 157.— it do Genellscheine 157.— it do Genellscheine 158.— it Kall Chemie 159.— it KleinSchanzlin Beck 180.— it Kleinschen 180.— it Kleinschein 180.— it do Walzmible 130.— it do Walzmible 130.— it do Walzmible 130.— it do Walzmible 180.— it do Walzmible 180.— it do Walzmible 180.— it do Walzmible 180.— it do Walzmible 184.— it Reinschein Stamm do Verzussaktien 184.— it Reinschein 187.00 it Reinschaft 187.00 it 177.50 it Schuckert el. 177.50 it | ## Had. Assecurantzes. — ## Marth Transportver. — ## 55.00 Berliner Börs | Auzbarne, Auzbarne, Bayer Spideren I P Bemb Bergmann, Rrsunk, a Braunschw Bremer Va Brown Boy 50 101.60 Ruderun Ei 50 98.50 Daimler-lis Dentsche E 100.— Deutsche E 100.— Seiner M Dynamit N Ei Liefter 25 95.75 Entener M 12 11-50 Farbesland 12 15 11-50 Farbesland 12 15 11-50 Farbesland 12 15 Edites & G | Nemberg 136,— 137, 138, 138, 148, 148, 132, 25 133, 138, 138, 138, 138, 138, 138, 138, | Koksw. u. Chem. Fb. Kollmar & Jourdan. Kolita Led u. Wacha Kolita Led u. Wacha Kotita Led u. Wacha Kotita Led u. Wacha Konnorian Metall Labrabilite Labrabilite Leonold-Grube Linder-Elsmanch Mannesmannrühren Manstelder Berabun Markt- u. Kühlballe Masch. Buckun Wolf Maximillansbötte Milheimer Heraw. Nordd. Elswerke Drenstein & Konnell Rachgeher Wascon Rheinfelden Kraft Rhein Ramskohlen Rhein Elekt. Rhein Stahlwerke Rhein Stahlwerke Rhein Stahlwerke Rhein Stahlwerke Riebeck Montan AG. Riedel' J. D. Rögerswerke Sachterben AG. Saluderfurth Kall Schahert & Saluer Schuckert & Co. | 114 - 115, - 129 56 129, 67 10, 12 15, - 103, 25 107, 12 118, 75 127, 50 - 125, - 125, - 127, 50 - 127, 50 - 127, 50 - 127, 50 - 127, 50 - 127, 50 - 127, 50 - 127, 50 - 127, 50 - 127, 50 - 127, 50 - 127, 50 - 127, 50 - 128, 75 148, 75 168, - 108, - 168, - 108, - 168, - 108, - 168, - 108, - 168, - 108, - 17, 12 149, 10 129, 87 148, 50 17, 12 104, - 144, 75 129, 25 129, 87 129, 25 | Schweiz (Zür Bas, Bern) 100 Pr. Spealen (Madr. e.Barc.) 100 Pes, fschecho-Slowakel (Prag) 100Kr. Tärket (Istanbel) 1 fück Pfund Ungare (Budsoest) 1 Pengo | 51,890 51,990 |

MARCHIVUM

Fernsprecher 23006 N 7, 8 ACMDOND

für Ehepaare und einzelne Damen und Herren jetes

beginnt am Mittwoch, 18. Jan., 20.30 Uhr | With. Publications Gefl. Anmeldungen erbeten - Einzelunterricht jederzeit

aller Art fertigen nach eigenen oder vorhandenen Emiwürfen fachgemäß an

Leicht & Kühner Bau- und Möbelechreinereit

Zur Einführung lieferer in diesen Zeitraum den neuen

Rolbenfüllhalter

Modell 1939

der Halter für alle zum täzüchen Gebrauch, z. H. Beamte, Schüler Vortreter, Handwerker axw., mit seinen 8 Vortellen:

1. Echte Iridia-Dunerfeder mit un

benfallung; Bestes Material, handlich, nicht klecksend, immer schreihlertig;

lecksend, immer schreibtertig; Jahre schriftliche Garantie; ne Hountsache . . . der Preis:

nur 3.80 Mk, portofrei, mit Et ni, bei Vorkasse oder in Briefmarken, sonst Nachnahme und Porto.

Bei Nichterfallen Geld gurück.

Zeitunglesen ist Pflicht ohne Zeitung aeht es nicht)

Verloren

11he

egen Belobnung

Robrinditrafe 15.

(949.9%)

Kaufgesuche

Raitenroit

Soyez Optik Foto

Sonderangebot für alle Leser des Hakenkreuzhanner Gultig nur bis rum 1. Februar 1939

Adam Ammann Fernruf 23789 Qu 3, 1 Fernruf 23785 Spezialhaus für Berufskleidung

Gesichtshaare Warzen usw.

entfernen unter Garantie Geschw. Steinwand, P 5, 13

Private Handelsschule

Mannheim - L 15, 12 Geschlessene Namfelskarse und Diezelfficher

Offene Stellen

Etwas Besonderes! Selten günstige Gelegenheit!

konkurrenslos., umwälz. Markenartikel Besiche von Drougelen, Parl., App-ten, Wehrmacht, H.-Form, usw. ra ver-en, (Porderung mallach, Stell.) Amtlich grandisch Verkaufserfolge nachweisber

Grebzögige Unterstützung d. Leitunosreklame Cute and alchere Verdienstmörlichkeit und veller risakolos. Erforderlich ca. 2000.—

Penste Interesenten melden sich bente.
Mittwoch II. Januar, solett, und Doseenstaz. IZ. Januar, ab vorsa. Utbr bei Hern
Feck. Hotel Nations.

Organishmteriagen werden vorseted.

Gartides

Tages=

Mädchen

ür tleinen Saus

Tages=

mädchen

m Rocen und in Sausarbeiten be-vandert, auf 1. 2.

gesucht

Abreffe zu erfrag. unt. Rr. 834B im Berlag biel, Blatt.

Näherin

Muguft Bimmer, Raumfunft, D 6, 6

Putzfrau

imeimal wochenti bei guter Bezahia gelucht. Raferial

Buldrift, u. 8942 an b. Berlan b. B

Zu verkaufen

Anomenmühle

elektr. Campen

Baidtopf.

Sugerhalt., weiße

eif. Betfftelle

m. Beitgeng ju bf.

Rheindammitr, 49 5, Stud. (9418)

5 schlatzimmer

fetoette 275.

für kaufm. Büro gesucht. Ungebote unter Mr. 938 B an ben Berlag bieles Blattes erbet,

Alleinmädchen in allen Saudarbeiten bewanbert, per 1. Jebruar 1939 gefucht

Berlag bieles Blattes erbet

Berfette, jüngere Stenothpiftin

von größerem Wert jum 1. 2, 39 g e l u ch i. Selbligeiderledeme Be-werdungen mit Rugabe der Ge-nalikansprücke erbeien unter Ar. 57 444 21.2 an die Geschäftelliche des SW in Mannbeim erbeien.

mit eimas Reparatur bertraut, bei fofori gefucht, Abreffe im erfraget unt. Rr. 130 (62 B im Berlag b. B

Rontoriftin

mit guter Sanbidrift u. Rennt-niffen in Buchbattung, Echreib-maidine und Semografie, in Bonerfreffung per fofort gefucht. Buidriften unt. Rr. 130 051 B2 an ben Berlag biefes Blattes

3 bis 4 Mädden gesucht Wäscherei Expre 8, Miphornftrage 13.

Gefucht: Junger, lebiger

Majdinen- oder Bautedniker

Schamottewerfe Rarl Fliefen M.G., Grünftabt (Saarpfalg)

Kaufgesuche

Dampfreffel, Riederdruck

6-8 am Beiglidde, ju taufen gefucht. Ungebote unter Ar. 131 688 BB an Die Geschaftoftelle bes &B in Mannheim erbeten, —

Gelegenheits käufe

aller Art kann auch Ihnen für wenig Geld eine kleine Anzeige im ,H82 vermittein

Zu vermieten

M 7 Hr. 11, 1 Treppe hom 4 Zimmer, eingericht. Bad Rüche, mit Zentralb., Warmbo. Bereit., ş. 1. April 29 şu 115.A. yuingt. Heist-Umlagen zu berm. Käheres burch den Berwalter: Zilles, L 4, 1, Ruf 208 76.

Cleg. 432-3immer-Wohnung Ginbanbab, Rude, Speifefam., at Mabdens., Giagenbeis, u. Warmio. freie Bibolit., Stadtmitte, evt. mit w. ar. 3immer, Preis 140 .K., an 1. April 20 per mieten. In ichreften u. 130 014 B an b. Berlag

unt, Kr. 949 B ar ben Bering b. Bi Oftitadt, Rich.-Wagner-Str. 11 Orde Werberftrafte: 5-3immer-Bohnung R. H. Weidner Gbriides fauber mit Tiele, Bab, Mant. u. Jubebör Jentrald. u. Warmto., i Tr., 2018 I. April 39 ept. früber zu vermieten Näheres: Bachtr. 6, 1 Tr., rechts

Get. 2 31mmet Mietgesuche und Rüche Groß. 3immer 2 im Abicht) a

und Rüche U 5, 9, 2. Stod. on hina. Ebroa alb nefn d infdr. unt. 946 in b. Bering b. 2 7-8 Zimmer-

zu vermieten Bartr.-3immer K. H. Weidner mit Zubebör, Tr. boch Barr wofferbeigung vert., geeign mit Deita., Licht, Baffer, ju berm, Rob. Btum-Str. 44 Mrtt, t. 1. Per 1939 ober iba au vermieten, Reichert,

Glifabethftr.

Sernrul 410 77

29 ettig. 8 6, 10 3, Eted. (5802)

Tapeten Linoleum

Leere Zimmer zu mieten gesucht nete. Graut, tudit

od. Manjarde, Werkstatt Rebentaun

> zu vermieten Möbl. Zimmer an herrn gu berm.

R 6, 7, Sporer. (93199) Gemutt. Beim

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

Rabe Planfenbol, für 4 Boden von berufesalig, beren gefunt, Aligebole mit Breis unter Kr. 57,346 Bo an bie Geledbieftelle bes off in Mannbrim erbeien,

3immer

n Stadbinitte ge-licht. Bad, Jen-traibeigung, ebif, volle Benfton, Bilangebote an: Sanja-Sane,

Ternipr-d 211 48,

(130 540 B) in allen Langen und Farben i br billig in berfaufen An Oftern ift in unfer, Betrieb bie Berlag biel, Biett, beiling in berfaufen mit Edweibisch u. Mabe Wasserung in Berkan biel. Biatt den bei ben ber bei int. Breibe ben Berkan biel. Biatt den bei ben bei ben bei ben Berkan biel mat. Breibe ande bei ben Berkan bei Berkan biel Berkan biel. Breibe ande bei Berkan biel. Breibe ande bei Berkan be

in autem Danfe iftr tofort bon ge-vift. Tame gefund Angebote bis Sa. fribb mier Ar. 17 347 GR an ben Beriag bief, Blatt,

gutmbl. Bohn-Frauenhaare Meuß. gemuft. Schlafzimmer mat. m. Zentrath

Stellengesuche

mit langjähriger Büropraxis, sucht neuen Wirkungskreis. Angebote unter Nr. 932 B an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim.

Immobilien

Gaffhaus

gr. n. kl. Nebenz. n. 9 Fremdruz, sofort günsüg zu kanfen, Allerbeste Lage am Bahnhof gr. pildir. Ortes, einbrückennübe, Hauptverkebrastraße Munnheim Karlste, Saarbrücken, Germerabeim, Unsfangreiche Nebendude, Autogaragen, gr. Obst. n. Gemüsegarten, Eigsteranlage, Umsatz 60 000 EM., ausbaufähltz. Anblung 25 000 bis 30 000 EM.— Rasch einsch. Kängling schriftl. Angebote richten an den Allenbaudit. M. Buhles, Mannheim, Lortzingstraße 1a Immobilien, Fernsprecher \$12.75,

2-3 Familien

mit Deizuma, Gla-rage eic., Preis A 25.000,

Jumobilien-Büro, **Maiserring 26** (57 448 B)

Geschäftshaus

Cititabiliage, mi 2×3-3immerwobuma bro Sted, Leere Zimmer Micte Steuern 2 600. Breis ca, 65 000. an bertaufen

> 3mmebilien.Baro. Maiserring 26. Ferniprech, 443 64. (57 447 28)

Automarkt gr. leer. 3imm.

Fora-Lastwagen Mobi. Zimmer

13/50, mit beridn-gertem@basfts, 2.9 Zo., Berbed, Brit-iche 4.85×2,35 m, negen bar in bertoufen. -Эстифисеф. 281 28.

> Motorrader Gebr. Presto m 100 cem Sacio

> ftrafte Rt. 25.

BHHE deutlich schreiber

bet allen Anzeigen Manuskripten. Sie verbindere da durch unliebeam **Qettemetianes***

Vornehme Oststadt-Villa

gu 75 000 MMR. gu verfaufen beb. J. Zilles, L 4, 1, ammobil. Gefchaft, gear. 1877, Muf 208 76. (57416 B)

Rajertal-Sub. 2×3 und 1×1 mmer, Ande, Bab, Warmivasser-ijung, Sarten, arok., beisdares arienzimmer, Sartage, bei 12 000 M Angabsung ichr Preismert zu ertaufen burch (57445B) M. Sack, S 6, 36 3mmobilien,

Automarkt

mit größerem Anhänger

ftenerfrei, in aufer Bertaffung, für 490. MM bofort aus Erfrat ab-pugeben, Jufceriften u. Rr. 366 B an ben Berlan biefes Blattes erb.

WERNER BEUMELBURG

Friedrich der Große UND Maria Theresia

Ganzleinen 7.80 RM. Gerhard Stalling, Oldenburg i.O. deutscher Welten im Kampf um das fleich

Zo bezielen durak: Völkische Buchhandlung Mannheim

Ausgabe A und B Mannheim fiber 45 500 Ausgabe a Schwebingen . über 550 Ausgabe B Schwebingen . über 6950

Musgabe A und B Schweisingen fiber 7500 Musgabe A Beinbeim . fiber 450 Musgabe B Beinbeim . fiber 3550

Musgabe A und B Weinheim fiber 4 000 Gefamt. DM. Monat Degbr. 1938 fiber 57 000

Berlag u banner" Trägerla gelb. Au lobu; bu Bft bie B Früh-

Der Cham Salif 16.20 118 gierung

getroffer englische Bahnho tionalen form be Spitte b rung, b ber Gen fchen Bo Die E

Cham und Lor Ciano poquie b Muster fammen Rolonie berlai fchließen Chambe Foreign Barlami

Bremier Beitere. ентора, porplat fationen formatio britif lichen

Jahrt : Der 2 Gaften, ? (Stal & Die ihne Rom al Mach. bama fu nigeichle

Ehrenga rugen. 11m 18 ben Reg Duce ut Beit in gann im ber Duc

Die fo ein freu Breun Engla

MARCHIVUM

Moderner Tanzkurs

Wohnmöbel

Bettenuch, Teppid Budericht ju th gefucht, Angebole unt. Rr. 934 B. an ben Berlag b. Bi (lein-Klavier

für Heim, Schule und Vereine Aus'thrung mit Stillert nach Wunsch Heckel Plano Lager

jetzt R 3, 16

Arbeiter-Anzüge

Unterricht

Ch. Danner

Lieferung nur durch; Anna Kozyan, Quedlinburg

Heute nachmittag verschied nach kurzer, schwerer Krankheit mein innigstgeliebter, guter Mann, mein herzensguter, treusorgender Vater, unser lieber Sohn

Ingenieur

im Alter von 55 Jahren. Mannheim, den 10. Januar 1939. Speyerer Straße 115

> In tiefstem Schmerz im Namen der Hinterbliebenen: Elly Schmitz, geb. Gehrcke

Ingeborg Schmitz Die Beerdigung findet am Freitag, den 13. Januar 1939, 13 Uhr, auf dem Hauptfriedhof in Mannheim statt.

Hauptstraße 29

Statt Karten! Danksagung

Unser lieber Vater, Herr

Eduard Schaaf

ist heimgegangen. - Viele Kränze und Blumen zeugen von der herzlichen Anteilnahme an unserem herben Verlust. Allen Spendern, allen denen, die den Verstorbenen durch ihr letztes Geleit gechrt und uns Hinterbliebenen durch den Ausdruck ihrer Teilnahme getröstet haben, sei hiermit herzlich gedankt. Es ist uns ein Bedürf-nis, Herrn Stadtpfarrer Kammerer, den Diakonissen und dem Evang. Kirchenchor unseren Dank auszusprechen, Innigen Dank sagen wir auch für die aberkennenden Nachrufe und Kranzspenden. welche dem Entschlafenen durch die NSDAP Feudenheim-Ost, die Kriegerkameradschaft Feudenbeim, den Evang, Kirchengemeinderat Feudenheim, die Betriebsführung und Gelolgschaft der Vereinigten Jute-Spinnereien und -Webereien Mannheim-Waldhof, das Für-sorgeamt Mannheim und den 48. Wohlfahrtsbezirk Feudenheim zuteil geworden sind.

Mannheim-Feudenheim, den 11. Januar 1939.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Frau Luise Schaaf Wwe., geb. Remond und Angehörige

Züdtine Flickerin für Beimarb.

gefucht. Buicht, n. 9540 an ben Beriog

jungere Frau bie perf, fochen t.

geindt. Anfrogen: Edwening Sir, 5, bei Glatt. 3, Siod. (130 340 K)

Bietle für einen

1 Schrant 325.-1 Griffer 360.-1 Briffer 360.-2 Betten 375.-2 Radit. 395.-Addi. BaumannaCo. Bertaufohaufer T 1, Nr. 7-8. Gulmöbliertes Röbliertes bieles Blattes

Für Friseure In outen Daueb iddich ben 7-14 50 Charakter-Theater-Berücken

Bolten Drima

3immer

D 1, 7-8. Simmer Rr. 44.

3immer

nem an belegen. Beibe achütt wertham berfanfen und Abreife an erfran int Rr. 11 e2t B. im Verlag d. D. im Verlag d. Dien. P. 7, 22. 107 P. an d. Berfan d. Berfan d. D. im Verlag d. Berf. P. 7, 22. 107 P. an d. Berfan d. D. im Verlag d. Berf. (130 336 D)

Wer 1, Webr. 1989

Sauptichristeiter; Dr. Wilh Rattermann Stenbeitert: Rati M. Sageneier. — Coet vom Dienk L. B. Bild, Manel. — Bergaitwort. Wir Janenpolitift; Kair M. Sageneier; im außenpolitift: Dr. W. Sedeter; im dußenpolitift: Dr. W. Sedeter; im dußenpolitift wir derrichalishobitut und danbeit Wilhelm Kavet. ihr Bergeiter Kortenbeiter. Bereiter den führer Manet. Wir den der Ariebrich Kert den f. Mitterpolitift, Seutleton und Unierbaitung Gelmut Echnist für den den ist und Unierbaitung Gelmut Echnist für den den fent danet. Mr. Berlichen der Ausbade. Beiterin Ausel: für Berlichen. Der Jahren Kund und Cari Lauer: für der Alber die Kelleringerintert immische m Mannatem — Bilandager Betiner Mitterer immische m Mannatem — Bilandager Betiner Mitterer immischen Berlichteitung: hand Krai Keitscha Geriffertung Echnisteitung: hand Krai Keitscha Geriffertung Echnisteitung: hand Krai Keitscha Geriffertung in der Schaften und Dernig.

Datentrensbanner Verlag und Dendere Gerindanden Für den Anselantel Verlag und Berlichen Gerinden der Mittere Gerinden und Berlichen Gereinbeim Rie der delten folgende Berlältten: Gesembaneade Rr I Ausgade Beindere ber Aussache Ausenbeim Rr I. Ausgade Beindere ber Anselande Ausnaheim . Eber 16 700 Mitsgade a Mannaheim . Eber 16 700 Mitsgade a Mannaheim . Eber 18 700 Mitsgade a Konnaheim . Eber 18 700 Mitsgade a Konnaheim . Eber 18 700 Mitsgade a Konnaheim . Eber 18 700 Mitsgade a Schwedingen über 500